

Betriebsanleitung (Seite 2-17)

Originalbetriebsanleitung

Instructions d'emploi (page 18-33)

Instructions d'emploi d'origine

Istruzioni d'impiego (pagina 34-49)

Istruzioni d'impiego originali

Achtung:

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften! Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren!

Attention:

Lire attentivement ce manuel avant la première mise en service et observer absolument les prescriptions de sécurité!
Garder avec soins le manuel des instructions d'emploi!

Attenzione:

Osservare attentamente le norme di sicurezza. Errori nell'uso della motofalce possono essere causa di incidenti!
Conservare accuratamente le istruzioni d'impiego!



LT-250

<http://www.dolmar.com>

DOLMAR



CE

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer neuen DOLMAR Motorsense. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und hoffen, dass Sie mit Ihrer neuen Motorsense zufrieden sein werden.

DOLMAR ist weltweit der älteste Hersteller von Benzin-Motorsägen (1927) und verfügt daher über jahrzehntelange Erfahrungen auf dem Gebiet der zweitaktmotorgetriebenen Geräte.

Die Motorsense LT-250 ist besonders leicht, handlich und kompakt. Sie ist ideal für die Pflege von freiliegenden Gärten und großen Grundstücken. Sie mäht Gras und Wildwuchs auch da, wo ein Rasenmäher nicht hinkommt, an Rasenkanten, Mauern, Zäunen und Bäumen.

Um Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten und eine optimale Funktion und Leistungsbereitschaft der Motorsense zu garantieren, haben wir eine Bitte an Sie:

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften! Nichtbeachtung kann zu lebensgefährlichen Verletzungen führen!



Inhaltsverzeichnis

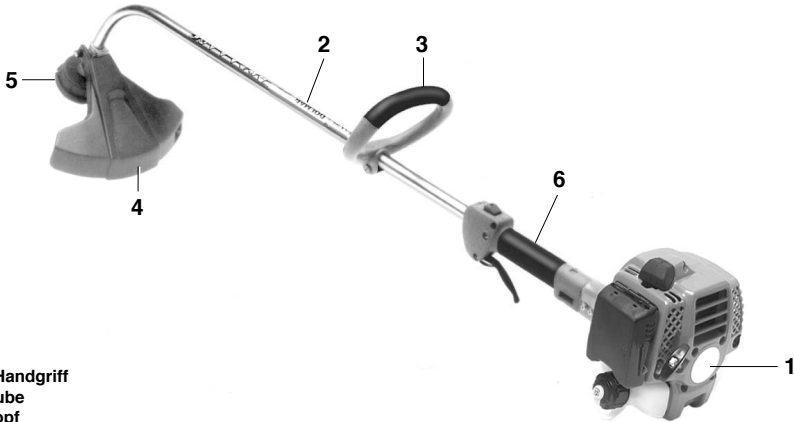
Seite

Symbole.....	2
EG-Konformitätserklärung.....	3
Lieferumfang / Verpackung.....	3
Sicherheitshinweise.....	4-6
Technische Daten.....	7
Teilebezeichnung.....	7
Montage des Motors.....	8
Montage des vorderen Handgriffes.....	9
Montage der Schutzhaube.....	9
Montage des 2-Fadenkopfes.....	9
Betriebsstoffe / Tanken.....	10
Inbetriebnahme.....	11
Motor ausschalten.....	11
Leerlauf einstellen.....	12
Nylonfaden auswechseln / prüfen.....	12-13
Wartungshinweise.....	13-15
Außerbetriebnahme und Lagerung.....	15
Wartungs- und Pflegeetabelle.....	15
Störungssuche.....	16
Werkstattservice, Ersatzteile und Garantie.....	16-17
Auszug aus der Ersatzteilliste.....	17

Symbole

Sie werden auf dem Gerät und beim Lesen der Betriebsanleitung auf folgende Symbole stoßen:

	Betriebsanleitung lesen und Warn- und Sicherheitshinweise befolgen!		Keine Metallschneidwerkzeuge verwenden!		Werkzeug-Drehrichtung
			Rauchen verboten!		Motor starten
	Besondere Vorsicht und Aufmerksamkeit!		Kein offenes Feuer!		Motor ausschalten!
	Verboten!		Schutzhandschuhe tragen!		Start/Stop (I/O) Schalter
	Sicherheitsabstand von 15 Meter einhalten!		Helm, Augen- u. Gehörschutz tragen!		Erste Hilfe
	Gefahr durch wegschleudernde Fremdkörper!		Kraftstoffgemisch		Recycling
	Zulässige Höchstdrehzahl des Schneidwerkzeuges! max. 10.000 1/min		Chokehebel		CE-Kennzeichnung



1. Motor
2. Tragrohr
3. Vorderer Handgriff
4. Schutzhaube
5. 2-Fadenkopf
6. Hinterer Handgriff
7. Wartungswerkzeug (ohne Abbildung)
8. Betriebsanleitung (ohne Abbildung)

Sollte eines der hier aufgeführten Bauteile nicht im Lieferumfang enthalten sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer!

EG-Konformitätserklärung

Die Unterzeichnenden, Tamiro Kishima und Rainer Bergfeld, bevollmächtigt von der DOLMAR GmbH, erklären, dass die Geräte der Marke DOLMAR,

Typ: LT-250

den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der einschlägigen EG-Richtlinien entsprechen:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, EG-EMV-Richtlinie 2004/108/EG. Geräuschemissionen 2000/14/EG.

Zur sachgerechten Umsetzung der Anforderungen dieser EG-Richtlinien wurden maßgeblich folgende Normen herangezogen: EN 11806, EN 50082-1, DIN VDE 0879 T1.

Das Konformitätsbewertungsverfahren nach 2000/14/EG wurde von der DOLMAR GmbH, Jenfelder Str. 38, D-22045 Hamburg durchgeführt und erfolgte nach Anhang V.

Der gemessene Schalleistungspegel (L_{wa}) beträgt 110 dB(A). Der garantierte Schalleistungspegel (L_d) beträgt 113 dB(A).

Die technische Dokumentation ist hinterlegt bei:

DOLMAR GmbH, Abteilung FZ, Jenfelder Straße 38, D-22045 Hamburg.

Hamburg, den 29.9. 2009
Für DOLMAR GmbH

Tamiro Kishima
Geschäftsführer

Rainer Bergfeld
Geschäftsführer

Verpackung

Ihre DOLMAR Motorsense befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einem Karton.

Kartonagen sind Rohstoffe und somit wiederverwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf (Altpapierverwertung) wieder zurückgeführt werden.



Sicherheitshinweise

Allgemeine Hinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch: Diese Motorsensen sind mit den entsprechenden und zugelassenen Schneidwerkzeugen für Einsatzbereiche vorgesehen, die auf Seite 6 beschrieben werden. Die Benutzung der Motorsense darf nur von einer Person und ausschließlich im Freien erfolgen!

Nicht zugelassene Arbeitstechnik:

Die Verwendung von Schneidwerkzeugen, die nicht für diese Motorsensen zugelassen sind, ist verboten!

Nicht zugelassene Bediener:

Personen, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, Kinder, Jugendliche, sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss dürfen das Gerät nicht bedienen.

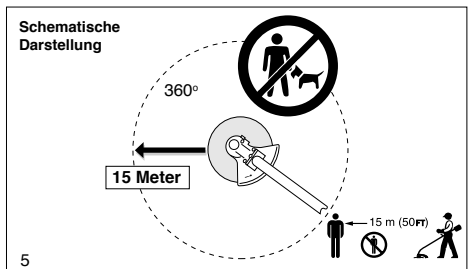
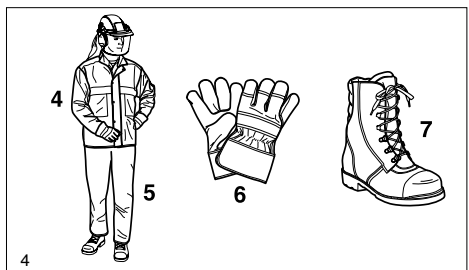
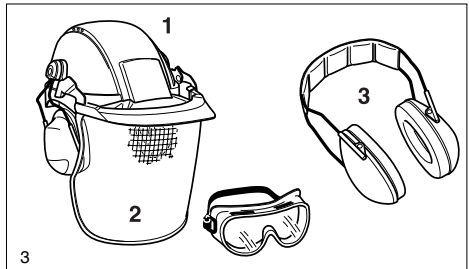
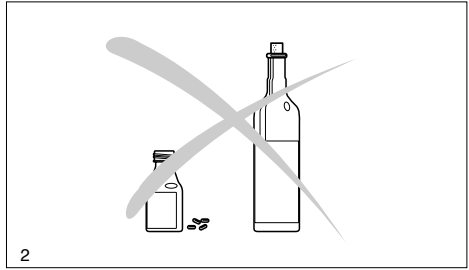
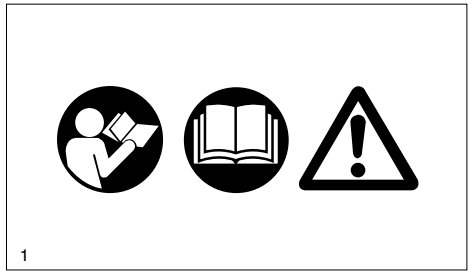
- Zur Gewährleistung der sicheren Handhabung muss die Bedienerperson unbedingt diese Betriebsanleitung lesen, um sich mit der Handhabung des Gerätes vertraut zu machen (1). Unzureichend informierte Bediener können sich und andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch gefährden.
- Motorsense nur an Benutzer ausleihen, die Erfahrung mit einer Motorsense haben. Die Betriebsanleitung ist dabei zu übergeben.
- Erstbenutzer sollten sich vom Verkäufer einweisen lassen, um sich mit den Eigenschaften des motorbetriebenen Schneidens vertraut zu machen.
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen die Motorsense nicht benutzen. Jugendliche über 16 Jahre sind von diesem Verbot ausgenommen, wenn sie zum Zwecke der Ausbildung unter Aufsicht eines Fachkundigen stehen.
- Das Arbeiten mit der Motorsense erfordert hohe Aufmerksamkeit.
- Nur in guter körperlicher Verfassung arbeiten. Alle Arbeiten ruhig und umsichtig durchführen. Der Bediener ist gegenüber Dritten verantwortlich.
- Niemals unter Einfluss von Alkohol oder Drogen arbeiten (2).

Persönliche Schutzausrüstungen

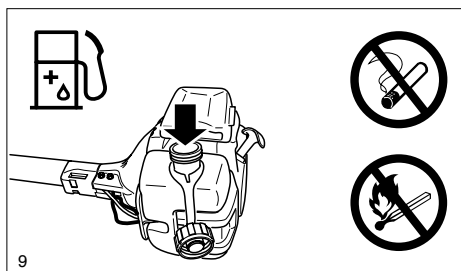
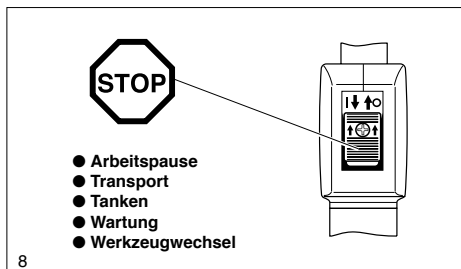
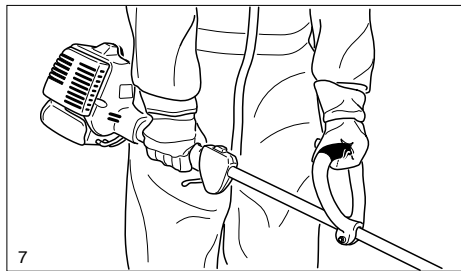
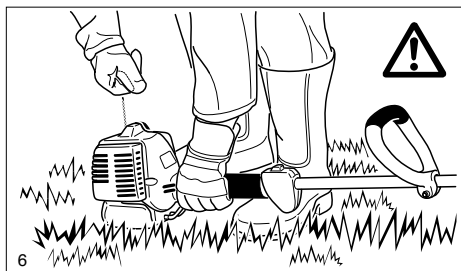
- Die Kleidung soll zweckmäßig, d. h. eng anliegend aber nicht hinderlich sein. Keinen Körperschmuck oder Kleidungen tragen, die ein Verfangen an Buschwerk oder Sträuchern ermöglichen.
- **Um beim Sensen Verletzungen von Kopf, Augen, Hand, Fuß sowie Gehörschäden zu vermeiden, müssen die nachfolgend beschriebenen Körperschutzausrüstungen und Körperschuttmittel getragen werden.**
- Beim Arbeiten in Waldgebieten unbedingt Schutzhelm tragen. Der **Schutzhelm** (1) ist regelmäßig auf Beschädigungen hin zu überprüfen und spätestens nach 5 Jahren auszutauschen. Nur geprüfte Schutzhelme verwenden.
- Der **Gesichtsschutz** (2) des Helmes (ersatzweise: Arbeitsbrille) hält aufgewirbeltes Schnittgut oder Steine ab. Um Verletzungen der Augen zu vermeiden, ist beim Arbeiten mit dem Gerät stets ein Augenschutz bzw. Gesichtsschutz zu tragen.
- Zur Vermeidung von Gehörschäden sind geeignete persönliche **Schallschuttmittel** zu tragen. (Gehörschutz (3), Kapseln, Wachs-watte etc.)
- Der **Arbeitsanzug** (4 und 5) schützt vor aufgewirbelten Steinen und Schnittgut. Ein Arbeitsanzug wird dringend empfohlen. Auf jeden Fall eine lange Hose aus festem Stoff tragen.
- **Arbeitshandschuhe** (6) aus festem Leder gehören zur vorschriftsmäßigen Ausrüstung und sind beim Arbeiten mit der Motorsense ständig zu tragen.
- Beim Arbeiten mit der Motorsense ist **festes Schuhwerk** mit griffiger Sohle zu tragen. Festes Schuhwerk gewährleistet einen sicheren Stand.

Inbetriebnahme

- Sicherstellen, dass sich im Arbeitsbereich von 15 m keine Kinder oder weitere Personen aufhalten. Achten Sie auch auf Tiere (5).
- **Vor Arbeitsbeginn Motorsense auf betriebs-sicheren Zustand prüfen:**
Fester Sitz des Schneidwerkzeugs, Schneidwerkzeug darf nicht im Leerlauf drehen, der Gashebel muss beim Loslassen selbsttätig in die Nullstellung zurückgehen, Funktion des Start/Stoppschalters, saubere und trockene Handgriffe.

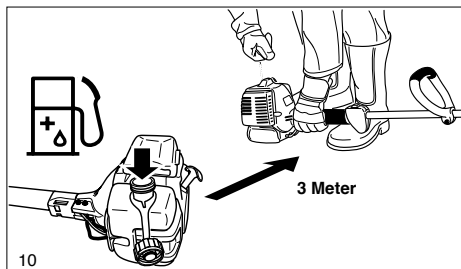


- Motorsense nur wie in der Betriebsanleitung beschrieben starten. **Andere Anwertechiken sind nicht zulässig (6)!**
- Die Motorsense und die Werkzeuge dürfen nur im beschriebenen Anwendungsbereich eingesetzt werden.
- **Motorsense erst nach komplettem Zusammenbau starten. Grundsätzlich darf das Gerät nur komplett montiert benutzt werden!**
- Vor dem Starten darauf achten, dass das Schneidwerkzeug keinerlei Berührung mit dem Untergrund, z.B. Ästen, Steinen usw. hat.
- Motor sofort ausschalten bei spürbaren Veränderungen im Geräteverhalten.
- Wenn das Schneidwerkzeug mit Steinen oder sonstigen harten Gegenständen in Berührung gekommen ist, sofort Motor abstellen und das Schneidwerkzeug überprüfen.
- Das Schneidwerkzeug ist in regelmäßigen Abständen auf Beschädigungen zu überprüfen.
- Die körpergerechte Einstellung des Griffes ist notwendig, um ermüdungsfrei zu arbeiten. Die Motorsense nie mit einer Hand betreiben.
- Bei jeder Arbeit ist die Motorsense mit beiden Händen festzuhalten (7). **Auf sicheren Stand muss geachtet werden.**
- Die Motorsense ist so zu handhaben, dass Abgase nicht eingeatmet werden können. Die Motorsense darf nicht in geschlossenen Räumen gestartet oder betrieben werden (Vergiftungsgefahr!). Kohlenmonoxyd ist ein geruchloses Gas.
- In Arbeitspausen und vor dem Verlassen der Motorsense ist das Gerät auszuschalten (8) und so abzustellen, dass niemand gefährdet werden kann.
- Die erhitzte Motorsense nicht ins trockene Gras oder auf brennbare Gegenstände legen.
- **Schneidwerkzeug muss mit der entsprechenden Schutzhaube ausgerüstet sein. Gerät nie ohne Schutzhaube betreiben!** Die für den Betrieb vorgesehenen Schutzrichtungen müssen beim Einsatz benutzt werden.
- Gerät nicht mit defektem Schalldämpfer betreiben.
- Beim Transport und bei einem Standortwechsel während der Arbeit ist der Motor auszuschalten (8).
- Beim Transport im Kfz. ist auf sichere Lage des Gerätes zu achten, damit kein Kraftstoff auslaufen kann.
- Beim Versand des Gerätes muss der Benzintank vollständig entleert sein.



Tanken

- Beim Betanken der Motorsense ist der Motor abzustellen (8). Rauchen und jedes offene Feuer ist nicht zulässig (9).
- Hautkontakt mit Mineralölprodukten vermeiden. Keine Kraftstoffdämpfe einatmen. Beim Betanken Handschuhe tragen. Schutzkleidung öfter wechseln und reinigen.
- Darauf achten, dass kein Kraftstoff oder Öl ins Erdreich gelangt (Umweltschutz). Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, Motorsense sofort säubern.
- Kraftstoff nicht mit Kleidung in Berührung bringen. Falls Kraftstoff an die Kleidung gelangt, Kleidung sofort wechseln (Lebensgefahr).
- Tankverschluss regelmäßig auf Dichtheit überprüfen.
- Verschlusschraube des Kraftstofftanks gut verschließen. Zum Starten der Motorsense den Standort wechseln (mindestens 3 Meter entfernt vom Tankplatz) (10).
- Nicht in geschlossenen Räumen tanken. Kraftstoffdämpfe sammeln sich am Boden (Explosionsgefahr!).
- Kraftstoff nur in zugelassenen und gekennzeichneten Kraftstoffkanistern transportieren und lagern. Kraftstoff Kindern nicht zugänglich machen.



Arbeitsverhalten und -technik

- Nur bei guten Sicht- und Lichtverhältnissen arbeiten. Im Winter besonders auf Glätte, Nässe, Eis und Schnee achten (Rutschgefahr). Sicheren Stand einnehmen.
- Nie über Schulterhöhe schneiden.
- Nie auf Leitern stehend schneiden.
- Nie mit der Motorsense in den Baum steigen und Arbeiten durchführen.
- Nie auf instabilen Untergründen arbeiten.
- Bereich des Schnittes von Fremdkörpern wie z. B. Steinen, säubern. Fremdkörper beschädigen das Schneidwerkzeug.
- Der Fadenkopf muss vor Schnittbeginn die volle Arbeitsdrehzahl erreicht haben.

Schneidwerkzeuge

Die Motorsense LT-250 darf nur mit dem vorgeschriebenen 2-Fadenkopf betrieben werden. Die Verwendung von metallischen Werkzeugen ist nicht gestattet. Den 2-Fadenkopf nur zu den beschriebenen Arbeiten einsetzen (11)!

Anwendungsbereich des 2-Fadenkopfes:

Ausschließlich für das Schneiden an Mauern, Zäunen, Rasenkanten, Bäumen, Pfosten etc. (Ergänzung zum Rasenmäher).

Instandhaltung

- Der betriebssichere Zustand des Gerätes, insbesondere von Schneidwerkzeug, Schutzvorrichtung und Traggurt, ist jeweils vor Beginn der Arbeit zu prüfen.
- Beim Auswechseln des Fadenkopfes, Reinigen des Gerätes und des Fadenkopfes usw., muss der Motor abgestellt und der Zündkerzenstecker gezogen sein.
- Das Gerät ist lärm- und schadstoffarm zu betreiben.
- Motorsense regelmäßig reinigen und alle Schrauben und Muttern auf festen Sitz kontrollieren.
- Motorsense nicht in der Nähe von offenem Feuer warten oder lagern (12)!
- Die Motorsense darf nur mit leerem Tank in geschlossenen Räumen gelagert werden.

Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft und der Versicherung beachten.

Auf keinen Fall an der Motorsense bauliche Veränderungen vornehmen. Sie gefährden hierdurch Ihre Sicherheit.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur soweit ausgeführt werden, wie sie in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Alle weiteren Arbeiten müssen vom DOLMAR-Service übernommen werden (13).

Nur original DOLMAR-Ersatzteile verwenden.

Bei Verwendung von nicht Original DOLMAR-Ersatzteilen, Werkzeugen oder Zubehör ist mit erhöhter Unfallgefahr zu rechnen. Bei Unfällen oder Schäden mit nicht Original DOLMAR-Ersatzteilen, Schneidwerkzeugen, Befestigungen von Schneidwerkzeugen oder Zubehör entfällt jegliche Haftung.

Erste Hilfe

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz vorhanden sein. Entnommenes Material sofort wieder auffüllen.

Wenn Sie Hilfe anfordern, geben Sie folgende Angaben:

- wo es geschah, was geschah, wieviele Verletzte,
- welche Verletzungsart, wer meldet!

Hinweis! Werden Personen mit Kreislaufstörungen zu oft Vibrationen ausgesetzt, kann es zu Schädigungen an Blutgefäßen oder des Nervensystems kommen.

Folgende Symptome können durch Vibrationen an Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten: Einschlafen der Körperteile, Kitzeln, Schmerz, Stechen, Veränderung der Hautfarbe oder der Haut. **Werden diese Symptome festgestellt, suchen Sie einen Arzt auf.**



11



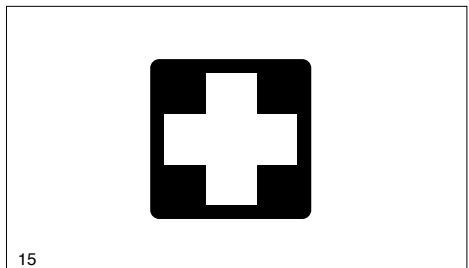
12



13



14



15

Technische Daten

		LT-250
Hubraum	cm ³	24,5
Bohrung	mm	34
Hub	mm	27
Nennleistung	kW	0,73
Nenndrehzahl	1/min	7.000
Höchstdrehzahl des Motors mit 2-Fadenkopf ²⁾	1/min	7.000
Leerlaufdrehzahl	1/min	2.600
Einkuppeldrehzahl	1/min	3.600
Vergaser (Membranvergaser)	Typ	WALBRO WYL
Zündanlage	Typ	Transistorzündung
Zündkerze	Typ	NGK-BMR 7A
Elektrodenabstand	mm	0,6 - 0,7
Kraftstoffverbrauch bei max. Leistung	kg/h	0,53
Spez. Verbrauch bei max. Leistung	g/kWh	725
Schalleistungspegel L _{WA, eq} nach ISO 22868 ^{1) 3)}	dB(A)	106,9 / K _{WA} =1,3
Schalldruckpegel L _{pA, eq} am Arbeitsplatz nach ISO 22868 ^{1) 3)}	dB(A)	95,3 / K _{pA} =2,9
Schwingbeschleunigung a _{hw, eq} nach ISO 22867 ^{1) 3)}		
- vorderer Handgriff	m/s ²	7,8 / K=0,4
- hinterer Handgriff	m/s ²	7,1 / K=0,6
Kraftstofftank-Inhalt	l	0,5
Mischungsverhältnis (Kraftstoff/2-Takt-Öl)		50:1
- bei Verwendung von DOLMAR-Öl		50:1 (Qualitätsstufe JASO FC oder ISO EGD)
- bei Verwendung anderer Öle		50:1 (2%)
- bei Verwendung von Aspen Alkylat (2-Takt-Kraftstoff)		50:1 (2%)
Maße: Länge / Breite / Höhe (ohne 2-Fadenkopf)	mm	1.490 / 300 / 485
Gewicht mit Kunststoffschutzhaube (ohne 2-Fadenkopf)	kg	4,2

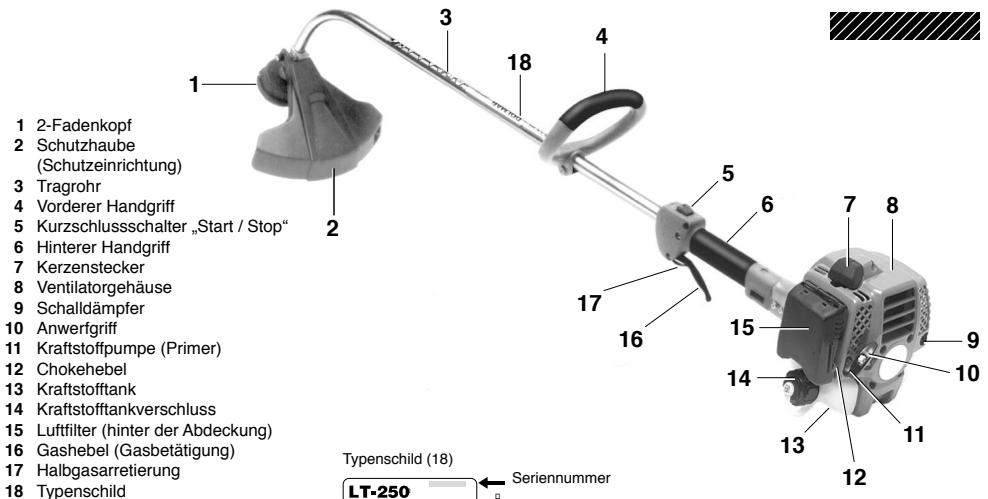
¹⁾ Daten berücksichtigen die Betriebszustände Leerlauf und Höchstdrehzahl zu gleichen Teilen.

²⁾ Bei Einsatz des DOLMAR 2-Fadenkopfes Nr. 381 224 262, wird die zulässige Maximaldrehzahl des 2-Fadenkopfes nicht überschritten.

³⁾ Unsicherheit (K=).

Teilebezeichnung

DOLMAR

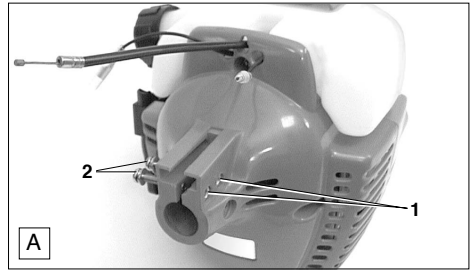


Montage des Motors

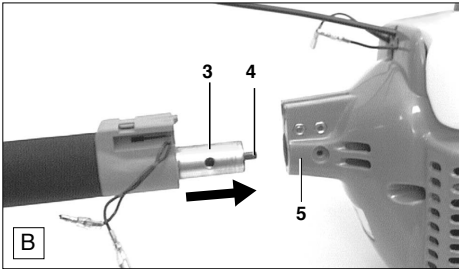


ACHTUNG: Bei allen Arbeiten an der Motorsense unbedingt **Motor ausschalten**, Kerzenstecker ziehen und **Schutzhandschuhe** tragen!

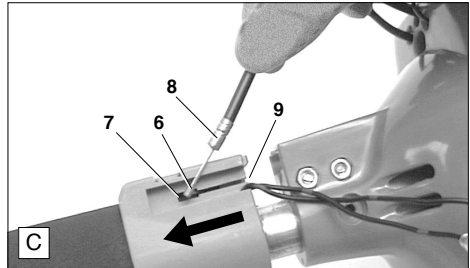
ACHTUNG: Motorsense darf erst nach **komplettem Zusammenbau** und **Prüfung** gestartet werden!



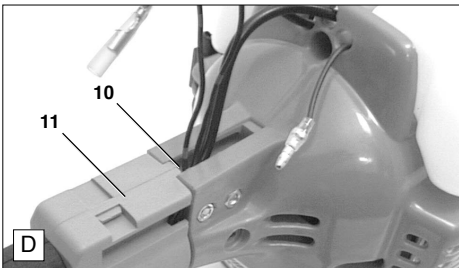
- Muttern (**A/1**) in die Sechskantlöcher des Motorgehäuses einsetzen.
- Schrauben M5x30 (**A/2**) von gegenüberliegender Seite einführen und leicht anziehen.



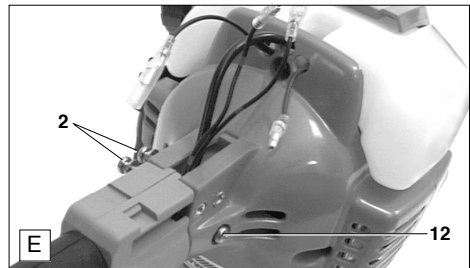
- Tragrohr (**B/3**) in das Motorgehäuse (**B/5**) schieben, dabei das Tragrohr hin- und herdrehen, um die innere Welle (**B/4**) in die Aufnahmeöffnung einzuführen.



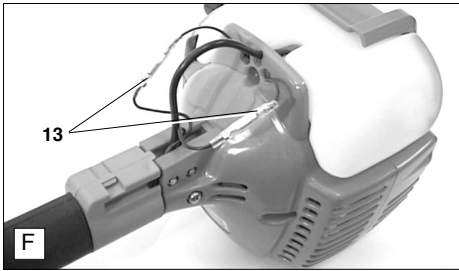
- Tragrohr etwa 1,5 cm in Pfeilrichtung herausziehen, damit später der Bowdenzug und die Kurzschlusskabel leicht verlegt werden können.
- Zylinderförmiges Endstück (**C/6**) des Bowdenzugs in die Aufnahme (**C/7**) einführen.
- Bowdenzughülse (**C/8**) unter leichtem Zug in die Aufnahme (**C/9**) führen.



- Bowdenzug und Kurzschlusskabel in den Schlitz (**D/10**) des Motorgehäuses verlegen.
- Tragrohr (**D/11**) bis zum Anschlag in das Motorgehäuse schieben und dabei evtl. innere Welle am Ende des Tragrohres etwas drehen.



- Schraube (**E/12**) hineindrehen und fest anziehen.
- Beide Schrauben (**E/2**) fest anziehen.
- Gashebel betätigen und Funktion prüfen. Der Gashebel muss von selbst wieder in O-Stellung zurückgehen.

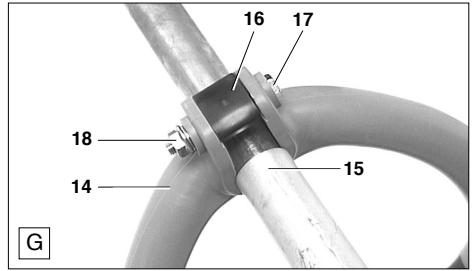


- Beide Kabel (F/13) mit entsprechendem Kabel am Motor verbinden.

Hinweis:

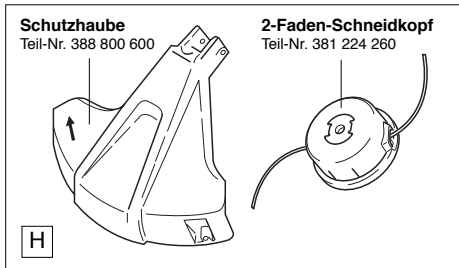
Die Zuordnung der Kabelverbindungen spielt keine Rolle, da es sich um Kurzschlusskabel handelt.

Montage des vorderen Handgriffes



- Handgriff (G/14) am Tragrohr anbringen, so dass der Handgriff zum Motor hin zeigt (siehe auch Bild Seite 7) und zum Motor gegen den Anschlag (G/15) schieben.
- Zwischenstück (G/16) einsetzen, Schraube (G/17) durch Bohrungen im Handgriff und Zwischenstück führen und Mutter (G/18) mit Scheibe aufschrauben.
- Handgriff (G/14) in die gewünschte Position einstellen und Mutter (G/18) festziehen.

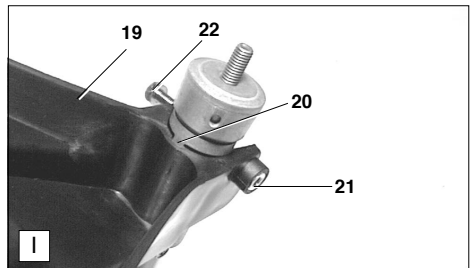
Montage der Schutzhaube



Achtung!

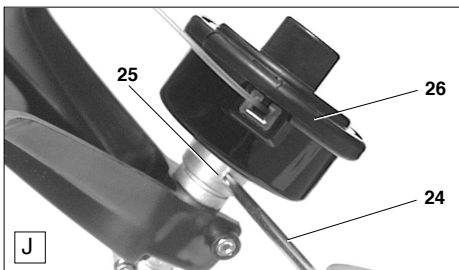
Aufgrund bestehender Sicherheitsbestimmungen dürfen nur die in der Skizze (H) abgebildete Schutzhaube und der 2-Fadenkopf montiert und benutzt werden. Die Schutzhaube muss unbedingt montiert werden, um Ihren persönlichen Schutz zu gewährleisten und die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften zu erfüllen. Der Betrieb ohne Schutzhaube ist nicht zulässig!

Hinweis: Der abgebildete Pfeil auf der Schutzhaube zeigt die Drehrichtung des 2-Fadenkopfes an.



- Schutzhaube (I/19) am Tragrohr anbringen. Darauf achten, dass die Nase (I/20) in die Nut der Schutzhaube eingreift.
- Mutter (I/21) in die Sechskantöffnung der Schutzhaube einsetzen.
- Schraube (I/22) mit Scheibe einschrauben, jedoch nicht übermäßig festziehen.


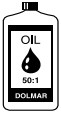

Montage des 2-Fadenkopfes



- Den mitgelieferten Schraubendreher (J/24) durch die Öffnung der Buchse (J/25) stecken und Buchse drehen, bis Schraubendreher innere Welle blockiert.
- 2-Fadenkopf (J/26) im Uhrzeigersinn auf die Welle aufschrauben und handfest anziehen.
- Schraubendreher (J/24) wieder entfernen.

Kraftstoffgemisch



Kraftstoff 	50:1 	50:1 
1000 cm ³ (1 Liter) 5000 cm ³ (5 Liter) 10000 cm ³ (10 Liter)	20 cm ³ 100 cm ³ 200 cm ³	20 cm ³ 100 cm ³ 200 cm ³

ACHTUNG:

Das Gerät wird mit Mineralölprodukten (Benzin und Öl) betrieben!

Beim Umgang mit Benzin ist erhöhte Aufmerksamkeit geboten.

Rauchen und jedes offene Feuer ist verboten (Explosionsgefahr).

Kraftstoffgemisch

Der Motor dieses Gerätes ist ein luftgekühlter Hochleistungs-Zweitaktmotor. Dieser wird mit einem Gemisch aus Kraftstoff und Zweitakt-Motoröl betrieben.

Die Auslegung des Motors erfolgte mit bleifreiem Normalbenzin mit einer Mindestoktanzahl von 91 ROZ. Sollte entsprechender Kraftstoff nicht zur Verfügung stehen, ist auch die Verwendung von Kraftstoff mit höherer Oktanzahl möglich. Dadurch entstehen am Motor keine Schäden.

Für einen optimalen Motorbetrieb sowie zum Schutz von Gesundheit und Umwelt stets bleifreien Kraftstoff verwenden!

Zur Schmierung des Motors wird synthetisches Zweitakt-Motoröl für luftgekühlte Zweitaktmotoren (Qualitätsstufe JASO FC oder ISO EGD) verwendet, das dem Kraftstoff beigemischt wird. Werkseitig wurde der Motor auf das DOLMAR Hochleistungs-Zweitaktöl mit einem umweltschonenden Mischungsverhältnis von 50:1 ausgelegt. Dadurch wird eine lange Lebensdauer und zuverlässiger, raucharmer Betrieb des Motors gewährleistet. DOLMAR Hochleistungs-Zweitaktöl ist je nach Verbrauch in folgenden Verpackungsgrößen lieferbar:

1 l Best.-Nr. 980 008 107
 100 ml Best.-Nr. 980 008 106

Sollte kein DOLMAR Hochleistungs-Zweitaktöl vorhanden sein, ist unbedingt ein Mischungsverhältnis von 50:1 bei Verwendung anderer Zweitaktöle einzuhalten, da sonst der einwandfreie Betrieb nicht gewährleistet werden kann.

Achtung: Kein Fertiggemisch von Tankstellen verwenden!

Herstellung des richtigen Mischungsverhältnisses:

50:1 Bei Verwendung von DOLMAR Hochleistungs-Zweitaktöl, d.h. 50 Teile Kraftstoff mit einem Teil Öl mischen.

50:1 Bei Verwendung von anderen synthetischen Zweitakt-Motorölen (Qualitätsstufe JASO FC oder ISO EGD), d.h. 50 Teile Kraftstoff mit einem Teil Öl mischen.

HINWEIS:

Zur Herstellung des Kraftstoff-Öl-Gemisches stets das vorgesehene Ölvolumen im halben Kraftstoffvolumen vormischen und anschließend das restliche Kraftstoffvolumen zugeben.

Vor dem Einfüllen des Gemisches in den Tank fertiges Gemisch gut durchschütteln.

Es ist nicht sinnvoll, aus einem übertriebenen Sicherheitsbewußtsein den Ölanteil im Zweitakt-Gemisch über das angegebene Mischungsverhältnis hinaus zu vergrößern, da dadurch vermehrt Verbrennungsrückstände entstehen, die die Umwelt belasten und den Abgaskanal im Zylinder sowie den Schalldämpfer zusetzen. Ferner steigt der Kraftstoffverbrauch und die Leistung verringert sich.

Kraftstofflagerung

Kraftstoffe sind nur begrenzt lagerfähig. Kraftstoff und Kraftstoffgemische altern durch Verdunstung besonders unter dem Einfluss hoher Temperaturen. Überlagerter Kraftstoff und Kraftstoffgemische können so zu Startproblemen und Motorschäden führen. Nur soviel Kraftstoff einkaufen, wie in einigen Monaten verbraucht werden soll. Bei höheren Temperaturen angemischten Kraftstoff in 6-8 Wochen verbrauchen.

Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern trocken, kühl und sicher lagern!

HAUT- UND AUGENKONTAKT VERMEIDEN!

Mineralölprodukte, auch Öle, entfetten die Haut. Bei wiederholtem und längerem Kontakt trocknet die Haut aus. Folgen können verschiedene Hauterkrankungen sein. Außerdem sind allergische Reaktionen bekannt. Augenkontakt mit Öl führt zu Reizungen. Bei Augenkontakt sofort das betroffene Auge mit klarem Wasser spülen.

Bei anhaltender Reizung sofort einen Arzt aufsuchen!

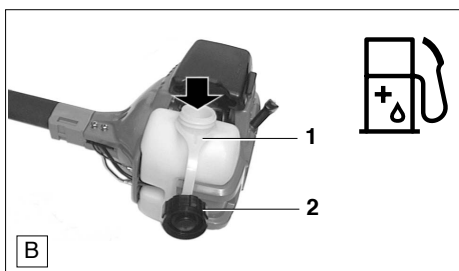
Tanken



UNBEDINGT SICHERHEITSHINWEISE BEFOLGEN!

Der Umgang mit Kraftstoffen erfordert vorsichtige und umsichtige Handlungsweise.

Nur bei ausgeschaltetem Motor!



- Umgebung des Tankverschlusses (B/1) gut säubern, damit kein Schmutz in den Kraftstofftank gerät.
- Motorsense vor dem Betanken in eine stabile Lage bringen.
- Tankverschluss (B/2) abschrauben und Kraftstoffgemisch vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens einfüllen. Vorsichtig einfüllen, um kein Kraftstoff zu verschütten.
- Tankverschluss wieder fest aufschrauben.

Tankverschluss und Umgebung nach dem Tanken säubern!

Inbetriebnahme

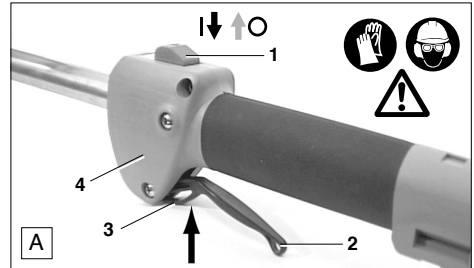


Unfallverhütungsvorschriften befolgen!

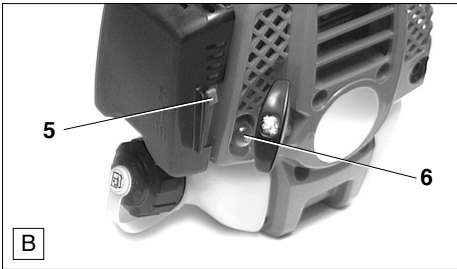
Starten

Achtung: Mindestens 3 Meter vom Tankplatz entfernen! Motorsense auf einem freien Platz auf den Boden legen. Darauf achten, dass der Fadenkopf nicht den Boden oder Gegenstände berührt.

Kaltstart



- Kurzschlusswechsler (A/1) nach hinten schieben.
- Halbgasarretierung einrasten, dazu Gashebel (A/2) in Pfeilrichtung betätigen und Halbgasarretierung (A/3) nach oben drücken, bis sie in das Gehäuse (A/4) greift. Jetzt Gashebel loslassen.



- Chokehebel (B/5) nach oben stellen (| - |).
- Kraftstoffpumpe (B/6) ca. 7 bis 10mal leicht drücken, bis keine Luftblasen mehr in der Kraftstoffpumpe zu sehen sind.



- Motorsense mit einer Hand, wie im Bild C gezeigt, festhalten.
- Anwerfgriff langsam herausziehen, bis Widerstand spürbar ist, dann rasch und kräftig weiterziehen.

Achtung: Anwerfgriff nicht mehr als 50 cm herausziehen und nur langsam von Hand zurückführen.

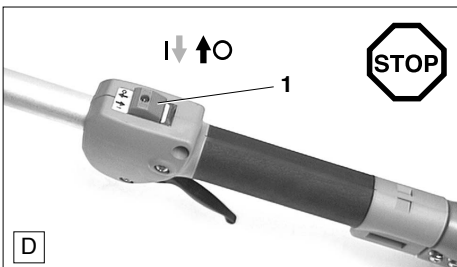
- **Startvorgang so lange wiederholen, bis erste hörbare Zündung erfolgt.**
- **Chokehebel (B/5) nach unten stellen (| + |) und erneut Anwerfgriff ziehen, bis Motor anläuft.**
- Nach dem Start des Motors sofort Gashebel (A/2) antippen und loslassen, damit die Halbgasarretierung (A/3) ausrastet und der Motor im Leerlauf läuft.

- Vor Vollast-Betrieb Motor ca. 1 min bei mittleren Drehzahlen warmlaufen lassen.

Warmstart

- Wie unter Kaltstart beschrieben, jedoch ohne den Chokehebel zu betätigen (Chokehebel unten in Stellung | + |).

Motor ausschalten



- Schalter (D/1) in Stellung „O“ schieben.

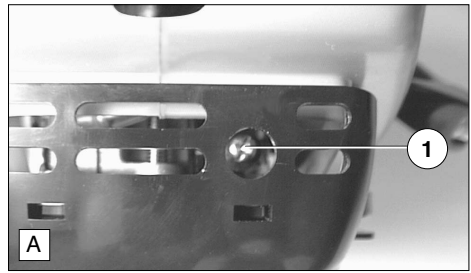
Leerlauf einstellen

Der Vergaser des Modells LT-250 ist mit einer Festdüse ausgestattet. Sie brauchen daher nur die Leerlaufdrehzahl einstellen. Das Einstellen der Leerlaufdrehzahl kann z.B. durch den Einlaufvorgang bei einer neuen Maschine erforderlich werden.

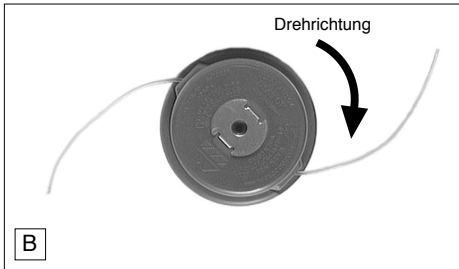
Die Maschine ist vor dem Einstellen mit dem zu verwendenden 2-Fadenkopf auszurüsten und durch 3 bis 5 Minuten Betrieb bei mittleren Drehzahlen warm zu fahren.

Leerlaufdrehzahl kontrollieren und einstellen

- Die Leerlaufdrehzahl ist auf 2.600 1/min (siehe Technische Daten) einzustellen bzw. durch Regulieren der Leerlaufschraube (A/1) zu korrigieren (der 2-Fadenkopf darf sich nicht drehen). Dabei führt ein Hineindreihen der Schraube (A/1) zu schnellerem Motorlauf und ein Herausdrehen der Schraube (A/1) zu langsamerem Motorlauf.

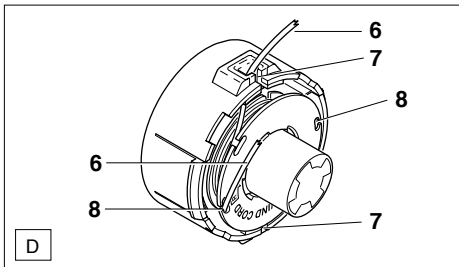


Fadenkopf



Nachstellen des Fadens:

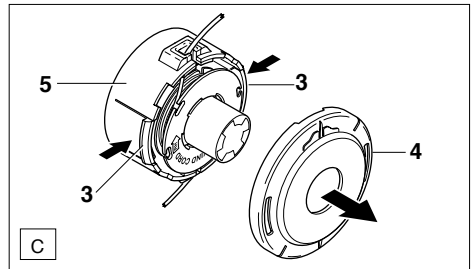
Der Fadenkopf hat eine automatische fliehkraftgesteuerte Fadennachstellung und ist zusätzlich mit einer manuellen Nachstellmöglichkeit ausgestattet. Die fliehkraftgesteuerte Fadennachstellung stellt den Faden bei Überschreitung von ca. 6.000 1/min. auf die optimale Fadenlänge ein. Zur Erhöhung der Schnittleistung kann durch die manuelle Nachstellung durch Auftippen auf den Boden mit dem Fadenkopf die Fadenlänge nachgestellt werden.



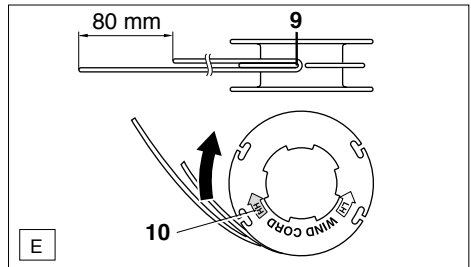
- Fadenenden (D/6) durch die Schlitz der Austrittsöffnungen (D/7) am Gehäuse herausziehen und in die Fadenaufnahmen der Spule (D/8) drücken.
- Spule mit Faden aus dem Gehäuse herausnehmen.
- Alte Fadenreste von der Spule entfernen.
- Spulenunterseite und Gehäuse mit Pinsel reinigen und auf evtl. Schäden prüfen.

HINWEIS: Sollte noch ausreichend Faden auf der Spule sein, sich jedoch beim Mähen nicht auf die richtige Länge einstellen, so ist der Faden neu aufzuwickeln.

Nylonfaden auswechseln / prüfen

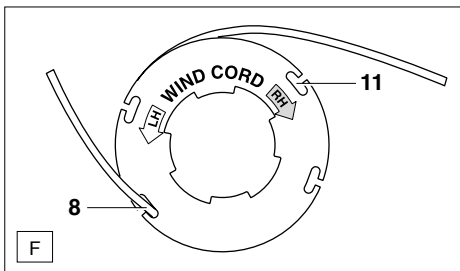


- Winkelgetriebe blockieren, siehe „Montage des 2-Fadenkopfes“.
- 2-Fadenkopf gegen den Uhrzeigersinn vom Winkelgetriebe abschrauben.
- Deckelaufnahmelaschen (C/3) leicht eindrücken und Deckel (C/4) vom Gehäuse (C/5) abnehmen.

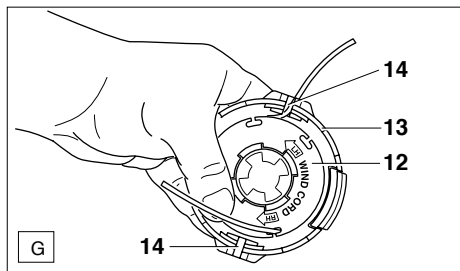


- Neuen Faden (Länge 3 Meter, \varnothing 2,4 mm) in die Spule einhängen (E/9), dabei ein Fadenende ca. 80 mm länger lassen.
- Beide Fadenenden in Pfeilrichtung (RH,10) auf die Spule wickeln (ein Faden oben und ein Faden unten in die Spule).

Der Pfeil RH (E/10) kennzeichnet die Fadenwickelrichtung entsprechend der Drehrichtung des 2-Fadenkopfes.



- Das **kürzere** Fadenende in die Fadenaufnahme der Spule (**F/8**) einführen.
- Das **längere** Fadenende eine halbe Umdrehung (180°) weiter wickeln und in die Fadenaufnahme (**F/11**) einführen.



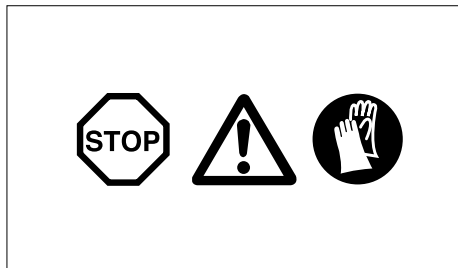
- Spule (**G/12**) in das Gehäuse (**G/13**) einsetzen, ggf. leicht drehen, bis sie über die Verzahnung rutscht.
- Fadenenden aus den Fadenaufnahmen der Spule herausziehen und in die Schlitze (**G/14**) der Fadenaustrittsöffnungen führen.
- Deckel (**C/4**) aufsetzen, dabei die Deckelaufnahmelaschen (**C/3**) leicht eindrücken.

Wartungshinweise

ACHTUNG: Bei allen **Wartungsarbeiten unbedingt Motor ausschalten, Kerzenstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen!**

Für eine lange Lebensdauer und zur Vermeidung von Schäden müssen die nachfolgend beschriebenen Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Garantieansprüche werden nur dann anerkannt, wenn diese Arbeiten regelmäßig und ordnungsgemäß ausgeführt wurden.



Tägliche Wartung

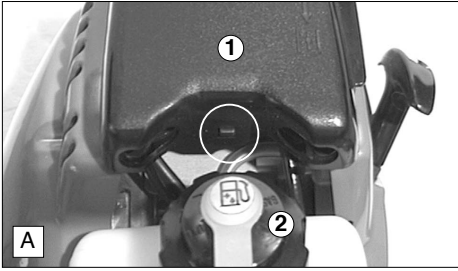
Die folgenden Wartungsarbeiten sind täglich nach Gebrauch durchzuführen:

- Die Motorsense äußerlich reinigen und auf Beschädigung überprüfen.
- Luftfilter reinigen. Bei Arbeiten unter extrem staubigen Verhältnissen mehrmals täglich.
- Kühlluftöffnungen am Motor sowie die Zylinderrippen auf Verstopfung oder Verschmutzung prüfen, ggf. reinigen.

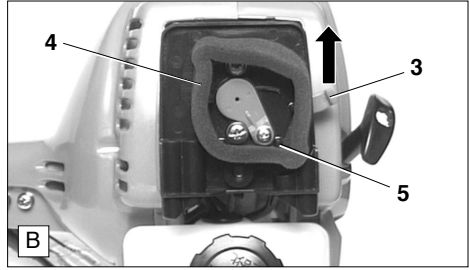
Beim Betrieb der Motorsense mit verstopften Kühlluftöffnungen oder Zylinderrippen wird die Kühlung des Motors beeinträchtigt, wodurch Störungen am Motor entstehen können. Zum Reinigen der Kühlrippen des Zylinders einen Holzschaber benutzen.

- 2-Fadenkopf auf Beschädigung und festen Sitz überprüfen.
- Prüfen, ob zwischen Leerlaufdrehzahl und Einkuppeldrehzahl ein genügender Abstand vorhanden ist, damit der 2-Fadenkopf still steht, wenn der Motor im Leerlauf läuft (ggf. Leerlaufdrehzahl reduzieren). Falls der 2-Fadenkopf im Leerlauf weiterhin mitläuft, DOLMAR-Fachwerkstatt aufsuchen.
- Funktion von Kurzschlusschalter („I/O“), Gashebel und Halbgasretter prüfen (siehe Seite 11).

Luftfilter reinigen



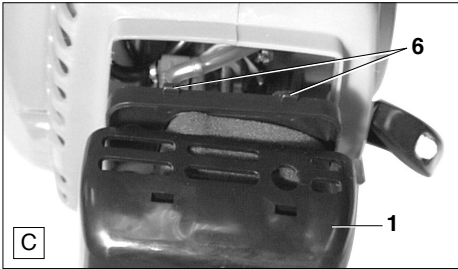
- Luftfilterabdeckung (A/1) im Kreisbereich in Richtung Tankverschluss (A/2) ziehen und Luftfilterabdeckung abnehmen.



- Chokehebel (B/3) noch oben in Pfeilrichtung schieben, um zu verhindern, dass Schmutzpartikel in den Vergaser fallen.
- Luftfilter (B/4) abnehmen und in lauwarmen Seifenlauge mit handelsüblichem Geschirrspülmittel auswaschen.
- Luftfilter anschließend gut trocknen lassen und wieder einsetzen. Darauf achten, dass der Luftfilter um die sieben angegossenen Stifte (B/5) gelegt wird.

Hinweis:

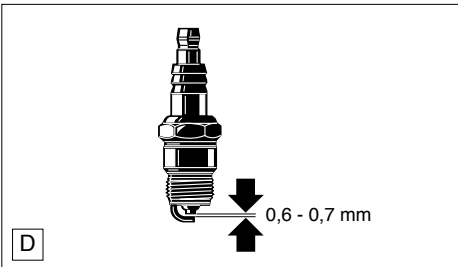
Bei starkem Staubanfall öfter reinigen, denn nur ein sauberer Luftfilter garantiert die volle Motorleistung. Beschädigten Luftfilter sofort erneuern! Grobe Schmutzpartikel können den Motor zerstören.



- Bei Wiederaufbau des Luftfilterdeckels (C/1) zuerst den Luftfilterdeckel auf die oberen Laschen (C/6) setzen.
- Unteren Teil des Luftfilterdeckels bis zum hörbaren Einrasten in Richtung Motor drücken.

Wöchentliche Wartung

Zündkerze



Zündkerze nur mit dem mitgelieferten Kombischlüssel de- und montieren.

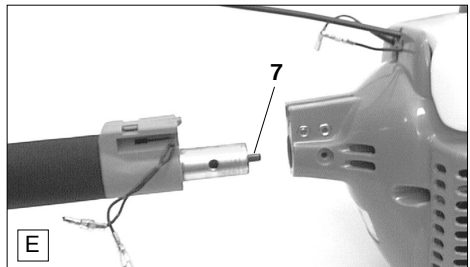
Der Elektrodenabstand soll zwischen 0,6-0,7 mm betragen. Bei festhaftender Verschmutzung, Beschädigung des Isolationskörpers oder starkem Elektrodenabbrand muss die Zündkerze erneuert werden.

Achtung:

- Im Ersatz nur die Zündkerze **NGK-BMR 7A** verwenden.
- Zündkerze oder Kerzenstecker dürfen bei laufendem Motor nicht berührt werden (Hochspannung!).

Periodische Wartung

Schmierung der biegsamen Welle



- Biegsame Welle (E/7) alle 50 Betriebsstunden schmieren (Shell Alvania Nr. 2 oder gleichwertige Schmierstoffe verwenden).
- De- und Montage des Tragrohres gemäß Kapitel „Montage des Motors“ durchführen.

Saugkopf im Kraftstofftank



Der vom Vergaser benötigte Kraftstoff wird über den Filz (F/8) des Saugkopfes gefiltert.

Der Zustand des Filzes ist periodisch einer Sichtprüfung zu unterziehen. Hierzu ist der Saugkopf mit einem Drahhaken durch die Tankverschlussöffnung zu ziehen. Verhärteten, verschmutzten oder verklebten Filzfilter durch neuen ersetzen.

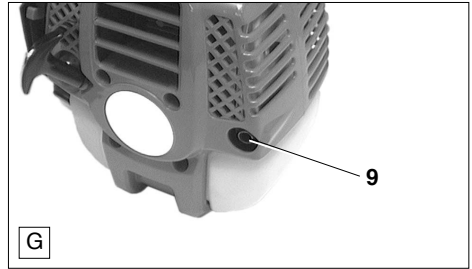
Bei zu geringer Kraftstoffförderung besteht die Gefahr, dass die zulässige Höchstdrehzahl des Motors überschritten wird. Zur Gewährleistung einwandfreier Kraftstoffzufuhr zum Vergaser sollte daher der Filzfilter etwa vierteljährlich erneuert werden.

Außerbetriebnahme und Lagerung

Wenn die Motorsense für länger als 6 Wochen nicht benötigt werden soll, folgende Ratschläge beachten.

- Wartung gemäß Seite 13 bis 15 durchführen.
- Kraftstofftank vollständig entleeren und Motor erneut starten, bis er wegen Kraftstoffmangel stehen bleibt. Heutige Kraftstoffe sind nur begrenzt lagerfähig und könnten daher Startprobleme verursachen.
- Kraftstoffreste in Reservekanistern sollten für andere Motore verwendet oder entsorgt werden.
- Zündkerze entfernen und einige Tropfen Öl in die Zündkerzenbohrung des Motors geben. Anschließend den Starter vorsichtig betätigen, um zu gewährleisten, dass das Innere des Motors mit einem Ölfilm überzogen wird. Zündkerze wieder einsetzen und anziehen.

Reinigung der Schalldämpferöffnung



Schalldämpferöffnung (G/9) regelmäßig prüfen. Wenn die Öffnung durch Kohleablagerungen verstopft ist, Ablagerungen durch vorsichtiges Kratzen mit einem geeignetem Werkzeug entfernen.

Service und Wartung

Nach jeweils 50 Tankfüllungen eine gründliche Wartung und umfassende Durchsicht der Motorsense von einer DOLMAR Fachwerkstatt durchführen lassen.

Alle nicht in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Wartungs- und Einstellarbeiten sollten von einer DOLMAR-Fachwerkstatt ausgeführt werden.

- Staub und Schmutz außen vom Motor entfernen.
- Motorsense nur in trockenen Räumen einlagern.
- Bei Wiederinbetriebnahme frischen Kraftstoff kaufen und vorgeschriebene 2-Takt-Mischung herstellen.



Wartungs- und Pflegetabelle

Allgemein	komplette Maschine Schrauben und Muttern	Sichtprüfung auf Beschädigungen und Dichtigkeit Zustand und festen Sitz prüfen
nach jeder Tankfüllung	Gashebel / Halbgasarretierung I/O-Schalter	Funktionsprüfung Funktionsprüfung
täglich	Luftfilter Kühlluftöffnungen 2-Fadenkopf Leerlaufdrehzahl	reinigen kontrollieren, ggf. reinigen auf Beschädigungen prüfen kontrollieren (2-Fadenkopf darf nicht mitlaufen)
wöchentlich	Zündkerze Schalldämpfer	prüfen, ggf. erneuern Austritt prüfen, ggf. reinigen
vierteljährlich	Filzfilter für Saugkopf Kraftstofftank	erneuern reinigen
bei längerer Außerbetriebnahme	Kraftstofftank Vergaser	entleeren leerfahren

Störungssuche

Störung	System	Beobachtung	Ursache
Motor startet nicht oder sehr unwillig	Zündsystem	Zündfunke vorhanden	Fehler in Kraftstoffversorgung, Kompressionssystem, mechanischer Fehler
		kein Zündfunke	I/O-Schalter betätigt, Fehler oder Kurzschluss in der Verkabelung, Kerzenstecker defekt, Kerze defekt, Zündmodul defekt
	Kraftstoffversorgung	Kraftstofftank ist gefüllt	Choke in falscher Position, Vergaser defekt, Saugkopf verschmutzt, Kraftstoffleitung geknickt oder unterbrochen
		innerhalb des Gerätes	Zylinderfußdichtung defekt, beschädigte Radialwellendichtringe, Zylinder oder Kolbenringe schadhaf
Warmstart-Probleme	Mechanischer Fehler	außerhalb des Gerätes	Zündkerze dichtet nicht ab
		Anwerfer greift nicht ein	Feder im Starter gebrochen, gebrochene Teile innerhalb des Motors
Motor springt an, stirbt aber sofort wieder ab	Kraftstoff-	Kraftstoff im Tank	Vergaser verschmutzt, reinigen lassen
Motor springt an, stirbt aber sofort wieder ab		Zündfunke vorhanden	LeerlaufEinstellung nicht korrekt, Saugkopf oder Vergaser verschmutzt
Mangelnde Leistung	mehrere Systeme können gleichzeitig betroffen	Gerät läuft im Leerlauf	Tankentlüftung defekt, Kraftstoffleitung unterbrochen, Kabel schadhaf, I/O-Schalter schadhaf
			Luftfilter verschmutzt, Vergaser verschmutzt, Schalldämpfer zugesetzt, Abgaskanal im Zylinder zugesetzt sein

Werkstattservice, Ersatzteile und Garantie

Wartung und Reparaturen

Die Wartung und die Instandsetzung von modernen Motorsensoren sowie sicherheitsrelevanten Baugruppen erfordern eine qualifizierte Fachausbildung und eine mit Spezialwerkzeugen und Testgeräten ausgestattete Werkstatt.

Alle nicht in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Arbeiten müssen von einer DOLMAR-Fachwerkstatt ausgeführt werden.

Der Fachmann verfügt über die erforderliche Ausbildung, Erfahrung und Ausrüstung, Ihnen die jeweils kostengünstigste Lösung zugänglich zu machen und hilft Ihnen mit Rat und Tat weiter.

Bei Reparaturversuchen durch dritte bzw. nicht autorisierte Personen erlischt der Garantieanspruch. Den nächsten Fachhändler finden Sie unter www.dolmar.com

Ersatzteile

Der zuverlässige Dauerbetrieb und die Sicherheit Ihres Gerätes hängt auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Nur ORIGINAL-DOLMAR-ERSATZTEILE verwenden.

Nur die Originalteile stammen aus der Produktion des Gerätes und garantieren daher höchstmögliche Qualität in Material, Maßhaltigkeit, Funktion und Sicherheit.

Original Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Er verfügt auch über die notwendigen Ersatzteillisten, um die benötigten Ersatzteilnummern zu ermitteln und wird laufend über Detailverbesserungen und Neuerungen im Ersatzteilangebot informiert.

Bitte beachten Sie auch, dass bei der Verwendung von nicht Original DOLMAR Teilen eine Garantieleistung durch DOLMAR nicht möglich ist.

Garantie

DOLMAR garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt die Kosten für eine Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit nach dem Verkaufstag auftreten. Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern spezifische Garantiebedingungen gültig sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Garantie verantwortlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.
- Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Überschreitung der zulässigen Höchstzahl auf Grund fehlerhafter Vergasereinstellung.
- Schäden auf Grund unsachgemäßer Vergasereinstellung.
- Verschleiß durch normale Abnutzung.
- Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsobergrenze.
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Mißbrauch oder Unglücksfall.
- Überhitzungsschäden auf Grund verschmutzter Kühleuftzufuhr.
- Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Original DOLMAR Teilen, soweit schadensverursachend.
- Verwendung ungeeigneter oder überlagerter Betriebsstoffe.
- Schäden, die auf Einsatzbedingungen aus dem Vermietgeschäft zurückzuführen sind.
- Schadensursache durch nicht rechtzeitiges Nachziehen äußerer Schraubverbindungen.

Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten werden nicht als Garantieleistung anerkannt. Jegliche Garantiarbeiten sind von einem DOLMAR Fachhändler auszuführen.

Auszug aus der Ersatzteilliste

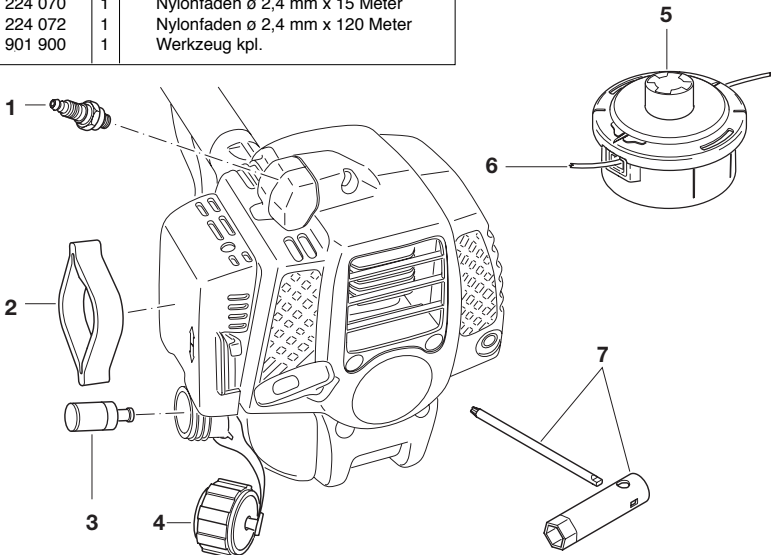
Nur Original-DOLMAR-Ersatzteile verwenden.

Für Reparaturen und Ersatz anderer Teile ist ihre DOLMAR-Fachwerkstatt zuständig.

DOLMAR



Pos.	DOLMAR-Nr.	st.	Bezeichnung
1	381 014 981	1	Zündkerze
2	388 350 470	1	Luftfilter
3	382 650 390	1	Saugkopf
4	381 600 200	1	Tankverschluss kpl.
5	381 224 262	1	2-Fadenkopf kpl.
6	369 224 070	1	Nylonfaden ø 2,4 mm x 15 Meter
6	369 224 072	1	Nylonfaden ø 2,4 mm x 120 Meter
7	388 901 900	1	Werkzeuge kpl.



Félicitations pour l'achat de votre nouvelle débroussailleuse DOLMAR. Nous vous remercions de votre confiance et espérons que votre nouvelle débroussailleuse vous donnera toute satisfaction.

DOLMAR est dans le monde le plus ancien constructeur de tronçonneuses (1927) et possède ainsi une expérience de plusieurs dizaines d'années dans le domaine des appareils entraînés par moteur à 2 temps.

La débroussailleuse LT-250 est particulièrement légère, pratique et compacte. Elle est idéale pour l'entretien des jardins et des terrains de grande taille. Elle se débarrasse de l'herbe et des broussailles aux endroits inaccessibles par la tondeuse à gazon, aux bords des espaces verts, près des murs, des clôtures et des arbres.

De façon à garantir votre sécurité personnelle et un fonctionnement optimal de la débroussailleuse ainsi que la puissance désirée, nous vous demandons:

Avant la première mise en service, lisez attentivement les instructions d'emploi et observez strictement les consignes de sécurité. La non-observation de ces instructions risque d'entraîner des blessures mortelles!

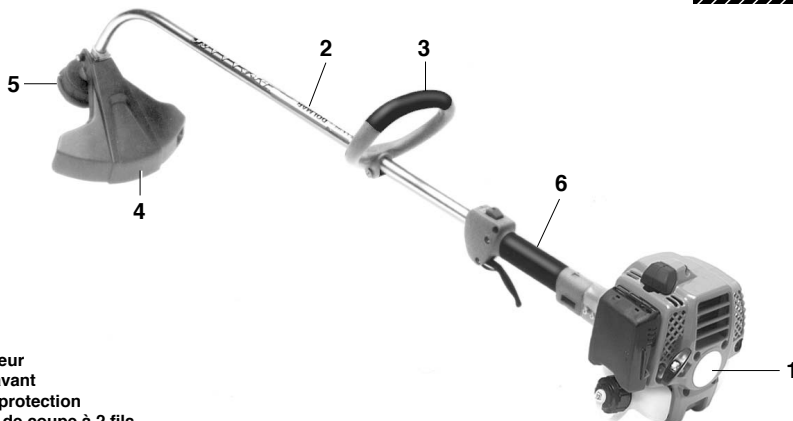


Sommaire	Page
Explication des symboles	18
Déclaration de conformité pour la CEE	19
Etendue de la fourniture / Emballage	19
Consignes de sécurité	20-22
Caractéristiques techniques	23
Description des pièces	23
Montage du moteur	24
Montage de la poignée avant	25
Montage du capot de protection	25
Montage du dispositif de coupe à 2 fils	25
Essence et huile / Remplissage du réservoir	26
Mise en service.....	27
Arrêter moteur	27
Régler le ralenti	28
Remplacement et contrôle du fil de nylon	28-29
Consignes d'entretien.....	29-31
Service après-vente et entretien.....	31
Tableau d'entretien et de soin.....	31
Recherche des causes de panne	32
Service atelier, pièces de rechange et garantie	32-33
Extrait de la liste des pièces détachées	33

Explication des symboles

Vous rencontrerez les symboles suivants sur l'appareil et dans les instructions d'emploi:

	Lire instructions d'emploi et suivre les consignes de sécurité et d'avertissement!		Ne pas utiliser d'outils de coupe métalliques!		Sens de rotation de l'outil de coupe
			Interdit de fumer!		Démarrer moteur
	Danger et attention particulière requise!		Pas à proximité d'une flamme!		Arrêter moteur!
	Interdit!		Porter des chaussures de sécurité!		Interrupteur Start/Stop (I/O)
	Maintenir la distance de sécurité de 15 mètres!		Porter un casque, des lunettes de protection et une protection acoustique!		Premiers secours
	Risque de projections!		Mélange carburant		Recyclage
	Vitesse maximale autorisée de l'outil de coupe max. 10.000 1/min		Choke		
					Marquage CE



1. Moteur
2. Tube porteur
3. Poignée avant
4. Capot de protection
5. Dispositif de coupe à 2 fils
6. Poignée arrière
7. Outil pour entretien (non illustré)
8. Instructions d'emploi (non illustré)

Si l'une des pièces représentées ci-dessus n'était pas contenue dans la livraison, veuillez vous adresser à votre vendeur!

Déclaration de conformité européenne

Les signataires, Tamiro Kishima et Rainer Bergfeld, mandatés par DOLMAR GmbH, certifient que les appareils de la marque DOLMAR,

Type: LT-250

répondent aux exigences fondamentales en matière de sécurité et de santé des directives respectives de l'Union européenne:

Directive de l'U.E. relative aux machines 2006/42/CE, Directive de l'U.E. concernant la compatibilité électromagnétique 2004/108/CE. Emission sonore 2000/14/CE.

Pour la réalisation adéquate des exigences des directives de l'U.E., ont été consultées essentiellement les normes suivantes: EN 11806, EN 50082-1, DIN VDE 0879 T1.

Le procédé d'évaluation de conformité selon 2000/14/CE a été effectué par DOLMAR GmbH, Jenfelder Str. 38, D-22045 et a eu lieu conformément à l'annexe VI.

Le niveau de puissance sonore mesuré (L_{wa}) est de 110 dB(A). Le niveau de puissance sonore garanti (L_d) est de 113 dB(A).

La documentation technique est déposée auprès de DOLMAR GmbH, Jenfelder Straße 38, Abt. FZ, D-22045 Hamburg.

Hambourg, le 29.9.2009

Pour DOLMAR GmbH

Tamiro Kishima
Président directeur

Rainer Bergfeld
Président directeur

Emballage

Votre débroussailleuse DOLMAR est emballée dans un carton et donc à l'abri de toute détérioration pendant le transport.

Les cartons sont des matières premières recyclables, ils peuvent donc être remis dans le cycle de la matière première (réutilisation des vieux papiers).



CONSIGNES DE SECURITE

Consignes de sécurité générales

Utilisation conforme aux prescriptions: Ces débroussaileuses sont prévues pour fonctionner avec des outils de coupe correspondants et homologués pour les domaines d'utilisation décrits à la page 22. La débroussaileuse ne doit être utilisée que par une seule personne et uniquement en plein air!

Technique de travail non autorisée:

L'utilisation d'outils de coupe, non autorisés pour ces débroussaileuses, est interdite!

Utilisateurs non autorisés:

Les personnes n'étant pas familières avec le guide d'utilisation, les enfants, les adolescents ainsi que les personnes sous l'effet de l'alcool, de drogue ou de médicaments ne sont pas autorisés à utiliser l'appareil.

- Pour garantir une utilisation sûre, l'utilisateur doit absolument lire les présentes instructions d'emploi, de façon à se familiariser avec la manipulation de l'appareil(1). Un utilisateur non suffisamment informé peut mettre en danger lui-même et d'autres personnes par une utilisation non adéquate.
- Ne prêter votre débroussaileuse à un autre utilisateur que si celui-ci à une expérience suffisante avec une débroussaileuse. Fournir également le manuel d'instructions d'emploi.
- Les néophytes doivent se faire initier par le vendeur pour se familiariser avec les caractéristiques de la coupe à moteur.
- Les enfants et les adolescents âgés de moins de 18 ans ne sont pas autorisés à se servir de la débroussaileuse. Les mineurs de plus de 16 ans sont exclus de cette interdiction pendant leur apprentissage sous la surveillance d'une personne compétente.
- Utiliser la débroussaileuse seulement avec un maximum d'attention.
- Travailler seulement avec une bonne condition corporelle. Effectuer tous les travaux calmement et prudemment. L'utilisateur est responsable par rapport à une tierce personne.
- Ne jamais utiliser la débroussaileuse sous l'effet de l'alcool, de drogues ou de médicaments (2).

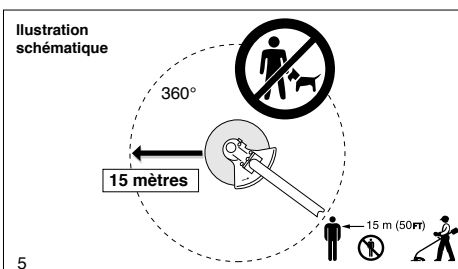
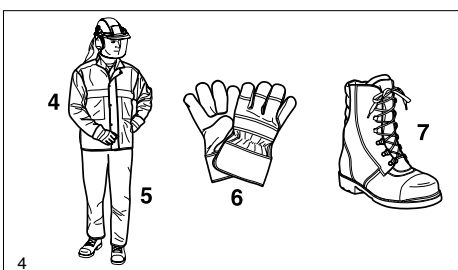
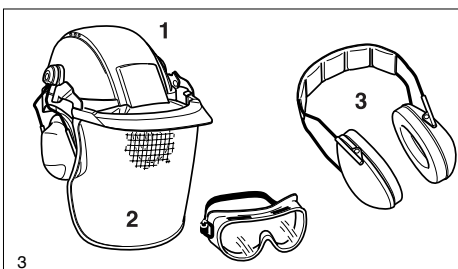
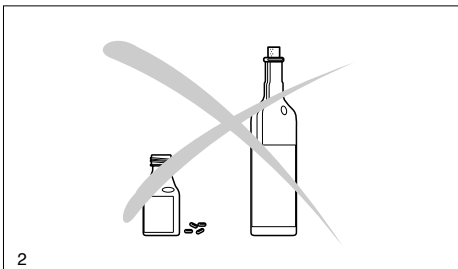
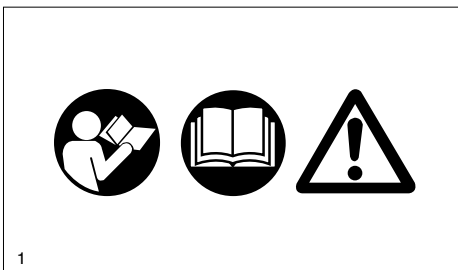
Équipement de protection personnel

- Les vêtements doivent être adéquats, c.à.d. étroits mais non gênants. Ne pas porter de bijoux ou d'habits pouvant s'accrocher dans les buissons ou arbrisseaux.
- **Pour éviter les blessures à la tête, aux yeux, aux mains et aux pieds et à l'ouïe, il faut porter les équipements de protection corporelle décrits ci-après.**
- Porter impérativement un casque de protection en travaillant dans des zones boisées. Vérifier régulièrement si le **casque** (1) n'est pas endommagé et le changer au plus tard au bout de 5 ans. N'utiliser que des casques homologués. Si vous portez des cheveux longs, utilisez un filet.
- La **protection faciale** (2) du casque (en remplacement : lunettes de travail) est une bonne protection contre les morceaux de bois ou pierres projetés. Pour éviter les blessures aux yeux, il est impératif de porter des lunettes de protection ou une protection faciale.
- Pour préserver l'ouïe, porter un **équipement insonorisant** personnel (protection de l'ouïe (3), capsules, coton, etc...). Analyse par bandes d'octaves sur demande.
- La **salopette de travail** (4 et 5) protège des pierres et morceaux de bois projetés. Le port d'une salopette de travail est vivement recommandé. Porter en tout cas un pantalon long avec tissu robuste.
- Les **gants de travail** (6) en cuir épais font partie également de l'équipement prescrit et doivent être portés continuellement lors des travaux avec la débroussaileuse.
- Porter des **chaussures rigides** avec des semelles antidérapantes. Le port de chaussures rigides garantit une position sûre.

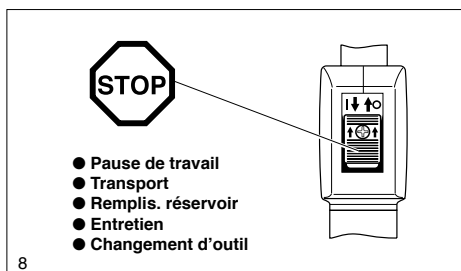
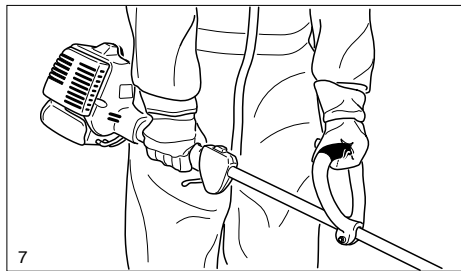
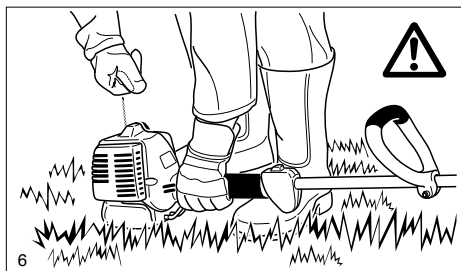
Mise en service

- S'assurer qu'aucun enfant ou autre personne n'est présent dans la zone de travail de 15 m. Faire attention également aux animaux (5).
- **Vérifier le bon état de marche avant de commencer à travailler:**

Position fixe de l'outil de coupe, l'outil de coupe ne doit pas tourner au ralenti. La manette des gaz doit revenir automatiquement en position zéro lorsqu'elle est relâchée, fonction de l'interrupteur Start/Stop, poignées propres et sèches.

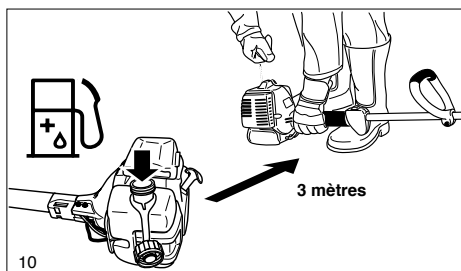
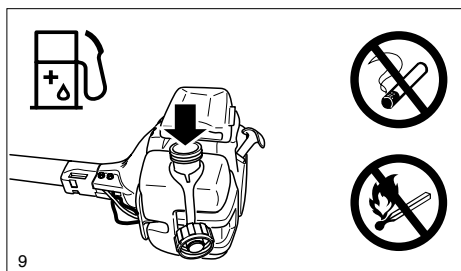


- Démarrer la débroussailleuse seulement comme décrit dans les instructions d'emploi. **D'autres méthodes de démarrage ne sont pas autorisées (6)!**
- La débroussailleuse et les outils ne doivent être utilisés que pour les utilisations prescrites.
- **Ne démarrez la broussailleuse qu'après l'avoir complètement assemblée et vérifié le démarrage. La débroussailleuse ne doit être utilisée que si elle est complète!**
- S'assurer avant de démarrer que l'outil de coupe n'ait aucun contact avec le sol, par ex. branches, pierres etc.
- Arrêter immédiatement le moteur en cas de modification sensible de la marche de l'appareil.
- Si l'outil de coupe est entré en contact avec des pierres ou d'autres objets durs, arrêter immédiatement le moteur et vérifier l'outil de coupe.
- Vérifier régulièrement si l'outil de coupe n'est pas endommagé.
- La poignée doit être réglée en fonction du corps pour pouvoir travailler sans fatigue. Ne jamais utiliser la débroussailleuse d'une main.
- Pour chaque travail, maintenir la débroussailleuse à deux mains (7). **Veiller à une position bien stable.**
- Manipuler la débroussailleuse de façon à ne pas respirer les gaz d'échappement. Ne pas utiliser ou démarrer la débroussailleuse dans des locaux fermés (danger d'empoisonnement). L'oxyde de carbone est un gaz sans odeur. Ne travailler qu'à des endroits bien aérés.
- Pendant les pauses de travail et avant de quitter la débroussailleuse, celle-ci doit être arrêtée (8) et posée de façon à ne mettre personne en danger.
- Une débroussailleuse chaude ne doit pas être posée dans de l'herbe sèche ou sur des objets inflammables.
- **L'outil de coupe doit être équipé du capot de protection correspondant. Ne jamais faire fonctionner l'appareil sans capot de protection !** Les dispositifs de protection prévus pour le fonctionnement doivent être utilisés pendant le fonctionnement.
- Ne pas utiliser l'appareil avec un pot d'échappement défectueux.
- Arrêter le moteur pour le transport et pour changer de place pendant le travail (8).
- Si l'appareil est transporté dans une voiture, s'assurer qu'il est placé sûrement de façon à ce que le carburant ne puisse pas s'écouler.
- Le réservoir d'essence doit être entièrement vidé en cas d'expédition de l'appareil.



Ravitaillement en essence

- Pour remplir le réservoir, arrêter le moteur (8). Interdiction de fumer, et éviter tout feu ouvert à proximité (9).
- Éviter le contact des yeux avec des produits d'huile minérale. Ne pas respirer de vapeurs de carburant. En versant l'essence dans le réservoir, porter des gants. Changer assez souvent de vêtements de protection et les nettoyer.
- Veillez à ce que du carburant ne pénètre dans le sol (protection de l'environnement). Si on a déversé du carburant, nettoyer immédiatement la tronçonneuse.
- Ne pas mettre le carburant en contact avec les vêtements. Si du carburant est déversé sur les vêtements, changer immédiatement de vêtement (danger de mort).
- Vérifier régulièrement l'étanchéité du bouchon de réservoir.
- Bien fermer la vis du bouchon du réservoir à essence. Changer d'emplacement de la tronçonneuse lors du démarrage (à au moins 3 mètres de l'emplacement du remplissage) (10).
- Ne pas faire le plein dans un local fermé, les vapeurs des carburants s'amassent au sol (danger d'explosion).
- Ne transporter et ne stocker le carburant que dans des nourrices agréées et portant les indications nécessaires. Ne pas laisser le carburant à portée des enfants.



Comportement et technique de travail

- Ne travailler que dans des bonnes conditions d'éclairage et visibilité. Surtout en hiver, attention à la neige, la glace et sol mouillé (risque de glissement). La position doit être stable.
- Ne jamais couper au-dessus de la hauteur des épaules.
- Ne jamais couper en étant monté sur une échelle.
- Ne jamais monter dans un arbre avec une débroussailleuse et l'utiliser.
- Ne jamais travailler sur terrain non stable.
- Nettoyer la zone de la coupe d'éléments étrangers, par exemple des pierres.
- Le dispositif de coupe à fil doit avoir atteint le plein régime de travail avant de commencer la coupe.

Outils de coupe

La débroussailleuse LT-250 ne peut être utilisée qu'avec le dispositif de coupe à 2 fils prescrit. L'utilisation d'outils métalliques n'est pas autorisée. Placer le dispositif de coupe à 2 fils uniquement pour les travaux décrits (11)!

Plage d'utilisation du dispositif de coupe à 2 fils:

Uniquement destiné à la coupe d'herbes sur les bords des murs, clôtures, pelouses, arbres, poteaux etc (complément à la tondeuse à gazon).

Maintenance

- Vérifier l'état sûr de l'appareil avant le travail, notamment de l'outil de coupe, du dispositif de protection et du harnais.
- En remplaçant le dispositif de coupe à fil, nettoyer l'appareil et le dispositif de coupe à fil etc., le moteur doit être arrêté et le capuchon de la bougie doit être tiré.
- L'appareil doit être utilisé en produisant le moins de bruit et de substances nocives possibles.
- Nettoyer régulièrement la débroussailleuse et contrôler le serrage correct des vis et écrous.
- Ne pas effectuer l'entretien ou déposer l'appareil à proximité d'une flamme (12)!
- La débroussailleuse ne peut être entreposée que si son réservoir est vide dans des locaux fermés.

Observer les prescriptions de sécurité des caisses de prévoyance contre les accidents et des assurances.

N'effectuer en aucun cas des modifications sur l'appareil. Vous mettez votre sécurité en danger.

Seuls les travaux d'entretien et de maintenance décrits dans ce manuel doivent être exécutés. Tous les autres travaux doivent être effectués par un atelier du Service DOLMAR (13).

Utiliser seulement les pièces de rechange d'origine DOLMAR et les accessoires autorisés.

L'utilisation d'accessoires ou d'outils non autorisés peut entraîner un risque d'accident très élevé. La responsabilité est annulée en cas d'accidents ou d'endommagements avec outil de coupe, fixation d'outil de coupe ou accessoires non autorisés.

Premiers secours

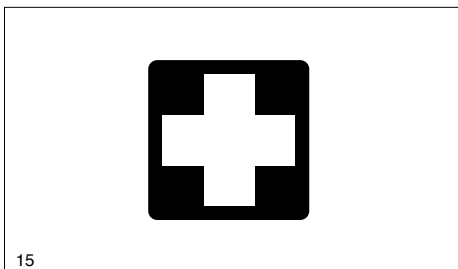
En cas d'un éventuel accident, la boîte de premiers soins doit toujours être présente sur les lieux de travail.

Le matériel retiré doit être remplacé immédiatement.

Si vous demandez de l'aide, indiquez les données suivantes:

- le lieu de l'accident
- ce qui s'est passé
- le nombre de blessés
- le type de blessures
- le nom du demandeur

REMARQUE: Des dériorations au niveau des vaisseaux sanguins ou du système nerveux peuvent se produire chez des personnes souffrant de troubles circulatoires et trop souvent soumises à des vibrations. Les symptômes pouvant apparaître à la suite de vibrations au niveau des doigts, mains ou articulations sont les suivants: engourdissement de membres corporels, chatouillement, douleurs, points, changement du teint ou de la peau. **Si ce genre de symptômes apparaissent, consultez un médecin.**



Caractéristiques techniques

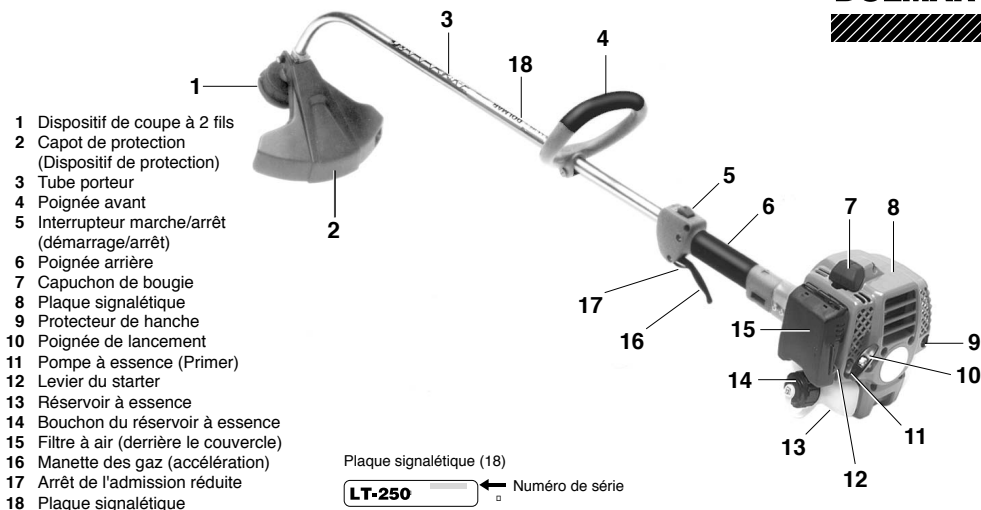
LT-250		
Cylindrée	cm ³	24,5
Alésage	mm	34
Course	mm	27
Puissance nominale	kW	0,73
Vitesse de rotation nominale	1/min	7.000
Vitesse maximale du moteur avec dispositif de coupe à 2 fils ²⁾	1/min	7.000
Vitesse de rotation au ralenti	1/min	2.600
Vitesse de rotation d'embrayage	1/min	3.600
Carburateur (à membrane)	Type	WALBRO WYL
Allumage	Type	Allumage à transistor
Bougie	Type	NGK-BMR 7A
Ecartement des électrodes	mm	0,6 - 0,7
Consommation de carburant à puissance max.	kg/h	0,53
Consommation spéciale à puissance max.	g/kWh	725
Niveau puiss. acousti. suiv. L _{WA, eq} ISO 22868 ¹⁾³⁾	dB(A)	106,9 / K _{WA} =1,3
Niveau de pression acoustique L _{pA, eq} au poste de travail selon ISO 22868 ¹⁾³⁾	dB(A)	95,3 / K _{pA} =2,9
Vibration à l'accélération a _{av, eq} suiv. ISO 22867 ¹⁾³⁾		
- poignée avant	m/s ²	7,8 / K=0,4
- poignée arrière	m/s ²	7,1 / K=0,6
Contenu du réservoir carburant	l	0,5
Rapport de mél. (carb. / huile 2 temps)		
- avec utilisation huile DOLMAR		50:1
- avec utilisation autre huile		50:1 (échelle de qualité JASO FC ou ISO EGD)
- avec utilisation Aspen Alkylat (carburant 2 temps)		50:1 (2%)
Dimensions (longueur / largeur / hauteur) (sans dispositif de coupe à 2 fils)	mm	1.490 / 300 / 485
Poids avec capot de protection (sans dispositif de coupe à 2 fils)	kg	4,2

¹⁾ Les données prennent en considération et de la même manière, les états de marche au ralenti et vitesse maximale.

²⁾ L'utilisation du dispositif de coupe à 2 fils DOLMAR, n° de pièce 381 224 262, permet de ne pas dépasser la vitesse maximale autorisée du dispositif de coupe à 2 fils.

³⁾ Incertitude (K=).

Description des pièces



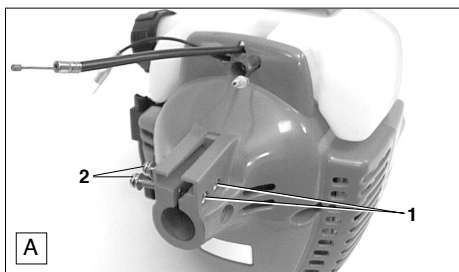
DOLMAR

Montage du moteur

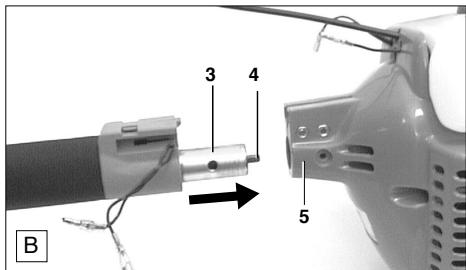


ATTENTION: avant de procéder à des travaux quelconques sur la débroussailluse, il faut **absolument éteindre le moteur**, retirer la cosse de la bougie d'allumage et porter des gants de protection!

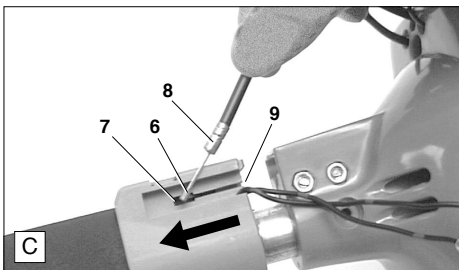
ATTENTION: La débroussailluse ne peut être démarrée qu'après avoir été assemblée et vérifiée!



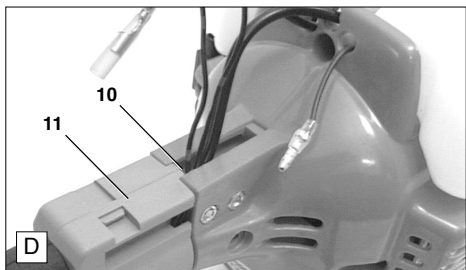
- Placer les écrous (A/1) dans les trous hexagonaux du carter du moteur.
- Introduire les vis M5x30 (A/2) du côté opposé et les serrer légèrement.



- Pousser le tube porteur (B/3) dans le carter du moteur (B/5) en le tournant dans les deux sens pour introduire l'arbre intérieur (B/4) dans l'ouverture du logement.



- Sortir le tube porteur d'environ 1,5 cm dans le sens de la flèche pour que le câble sous gaine et le câble de court-circuit puissent être posés facilement.
- Introduire le bout cylindrique (C/6) du câble sous gaine dans le logement (C/7).
- Introduire le manchon du câble sous gaine (C/8) dans le logement (C/9) en tirant légèrement.

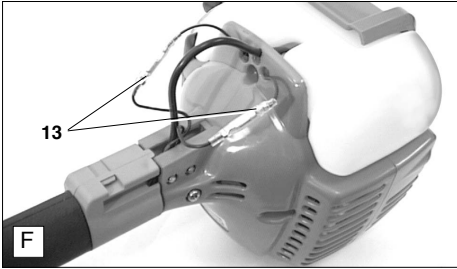


- Poser le câble sous gaine et le câble de court-circuit dans la fente (D/10) du carter du moteur.
- Pousser le tube porteur (D/11) jusqu'au bout dans le carter du moteur en tournant légèrement si nécessaire l'arbre intérieur au bout du tube porteur.



- Visser (E/12) et bien serrer la vis.
- Bien serrer les deux vis (E/2).
- Actionner la manette des gaz et vérifier son fonctionnement. La manette des gaz doit revenir automatiquement en position O.

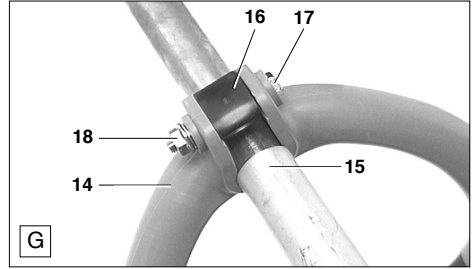
Montage de la poignée avant



- Relier les deux câbles (F/13) au moteur avec le câble correspondant.

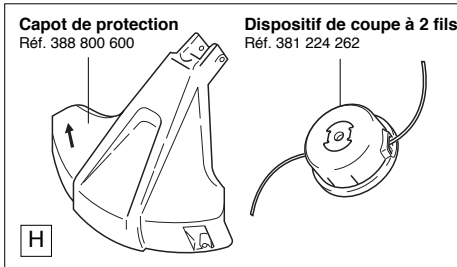
Note:

La correspondance des jonctions de câble ne joue aucun rôle étant donné qu'il s'agit de câbles de court-circuit.



- Poser la poignée (G/14) sur le tube porteur de façon à ce que la poignée soit dirigée vers le moteur (voir également Figure à la page 23) et la pousser vers le moteur contre la butée (G/15).
- Placer la pièce intercalaire (G/16), introduire la vis (G/17) à travers les trous percés dans la poignée et guider la pièce intercalaire et visser l'écrou (G/18) avec la rondelle.
- Régler la poignée (G/14) à la position voulue et serrer l'écrou (G/18).

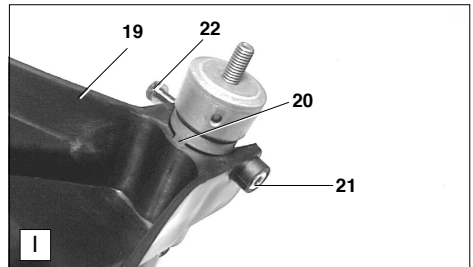
Montage du capot de protection



Attention!

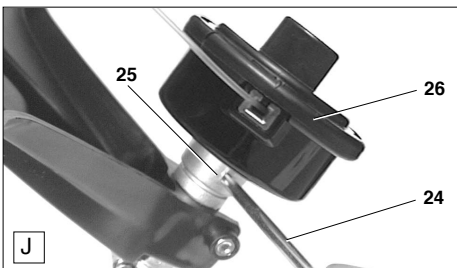
En raison de certaines dispositions en vigueur en matière de sécurité, **seulement le capot de protection illustré sur le croquis (H) et le dispositif de coupe à 2 fils peuvent être montés et utilisés. Le capot de protection doit être monté impérativement pour assurer votre protection personnelle et remplir les règlements pour la prévention des accidents du travail. Le fonctionnement sans capot de protection n'est pas autorisé !**

Note : La flèche figurant sur le capot de protection montre le sens de direction du dispositif de coupe à 2 fils.



- Poser le capot de protection (I/19) sur le tube porteur. S'assurer que le nez (I/20) s'engrène dans la rainure du capot de protection.
- Placer l'écrou (I/21) dans l'ouverture hexagonale du capot de protection.
- Visser la vis (I/22) avec la rondelle sans serrer excessivement.


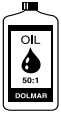

Montage du dispositif de coupe à 2 fils



- Introduire le tournevis (J/24) fourni dans l'ouverture de la douille (J/25) et tourner la douille jusqu'à ce que le tournevis bloque l'arbre intérieur.
- Visser le dispositif de coupe à 2 fils (J/26) sur l'arbre dans le sens des aiguilles et serrer à la main.
- Enlever le tournevis (J/24).

Mélange carburant



Carburant	50:1	50:1
		
1000 cm ³ (1 Litre)	20 cm ³	20 cm ³
5000 cm ³ (5 Litre)	100 cm ³	100 cm ³
10000 cm ³ (10 Litre)	200 cm ³	200 cm ³

ATTENTION:

L'appareil est utilisé avec des produits d'huiles minérales (essence et huile)! Votre attention est requise lorsque vous manipulez l'essence. Il est interdit de fumer et de faire du feu (risque d'explosion).

Le moteur de cet appareil est un moteur à deux temps de haute capacité refroidi à l'air. Ce moteur est alimenté par un mélange de carburant et d'huile moteur deux temps.

La conception du moteur a été réalisée pour fonctionner à l'essence normal sans plomb avec un degré d'octane mini-mum de 91 ROZ. Si un tel type de carburant n'était pas disponible, on peut aussi utiliser un carburant d'un degré d'octane plus élevé. Le moteur n'en subit aucun dommage.

Pour un fonctionnement optimal, ainsi que pour la protection de la santé et de l'environnement, utilisez toujours un carburant sans plomb.

Le graissage du moteur est réalisé par une huile moteur à deux temps synthétique pour moteurs à deux temps refroidis à l'air (échelle de qualité JASO FC ou ISO EGD) qui est additionnée au carburant. En usine le moteur a été réglé pour l'huile moteur deux temps très performante de DOLMAR avec un rapport de mélange de 50:1. Ceci garantit une longue durée de vie et un fonctionnement fiable avec un très faible dégagement de fumées du moteur.

L'huile deux temps de haute performance DOLMAR peut être livrée selon les besoins dans des bidons aux contenances suivantes:

1 l N° de commande 980 008 107

100 ml N° de commande 980 008 106

En cas de non-utilisation d'huile deux temps à haute performance DOLMAR, il est impératif d'observer un rapport de mélange de 50:1 en cas d'utilisation d'autres huiles deux temps. Sinon, un fonctionnement impeccable ne peut être garanti.

Attention: Ne pas utiliser de mélanges prêts à l'emploi de stations-service!

Réalisation du rapport correct du mélange

50:1 En utilisant l'huile deux temps de haute performance DOLMAR, ceci signifie mélanger 50 parties d'essence avec une partie d'huile

50:1 Si vous utilisez une autre huile moteur à deux temps synthétique (échelle de qualité JASO FC ou ISO EGD), ceci signifie mélanger 50 portions d'essence avec une portion d'huile.

Nota: Pour la production du mélange essence/huile, verser le volume d'huile prévu dans la moitié du volume d'essence, mélanger et verser le reste du volume d'essence. Avant le remplissage du mélange dans le réservoir, le remuer énergiquement.

Il n'est pas conseillé d'augmenter la quantité d'huile dans le rapport des mélanges au dessus de ce qui est indiqué pour une raison de sécurité exagérée car les dépôts de combustion seront plus importants, cela nuit à l'environnement et finit par obstruer les canaux d'échappement du cylindre, ainsi que le silencieux et le pare-étincelles. En plus de cela, la consommation de carburant augmente et la puissance diminue.

EVITEZ LE CONTACT AVEC LA PEAU ET LES YEUX!

La manipulation des carburants demande une grande attention et précaution. Les carburants peuvent contenir des substances semblables aux solvants. Remplir le réservoir seulement dans les locaux bien aérés ou à l'air libre. Ne pas aspirer les vapeurs d'essence, ne pas aspirer les vapeurs d'essence, elles sont nocives et peuvent susciter des dommages corporels. Les produits pétroliers, ainsi que les huiles, dégraissent la peau. Lors d'un contact répété et prolongé la peau se dessèche. Les suites peuvent être différentes maladies de peau. D'autre part, on connaît les réactions allergiques. Le contact avec les yeux de l'huile conduit à des irritations. En cas de contact, rincer immédiatement l'oeil avec de l'eau claire.

Si l'irritation continue, consulter immédiatement un médecin.

Stockage du carburant

Les carburants ne sont stockables que de manière restreinte. Le carburant et les mélanges de carburant vieillissent par évaporant sous l'effet de températures élevées. Le carburant et les mélanges de carburant stockés pendant une trop longue durée peuvent entraîner des problèmes de démarrage et endommager le moteur. N'achetez que la quantité de carburant à consommer en l'espace de quelques mois. Consommer le carburant mélangé en 6-8 semaines en cas de températures élevées.

Stocker le carburant uniquement dans des récipients homologués au sec, au froid et en toute sécurité!

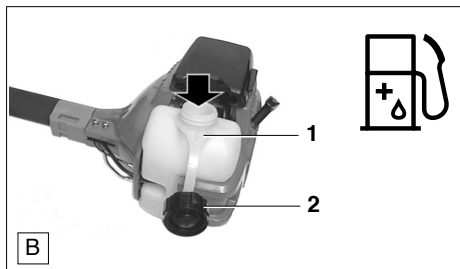
Remplissage du réservoir



RESPECTER IMPERATIVEMENT LES REGLES DE SECURITE!

La manipulation de carburants exige une manipulation avec précaution et prudence.

Ne le faire que si le moteur est arrêté!



- Nettoyer soigneusement le pourtour du bouchon du réservoir (**B/1**) pour que la crasse ne puisse pénétrer dans le réservoir.
- Avant de faire le plein, mettre la débroussailleuse dans une position stable.
- Dévisser le bouchon du réservoir (**B/2**) et verser le mélange de carburant jusqu'au niveau du bord inférieur de la tubulure de remplissage. Procéder avec précaution pour ne pas renverser de carburant.
- Revisser fermement le capuchon du réservoir.

Nettoyer le capuchon et le pourtour après remplissage!

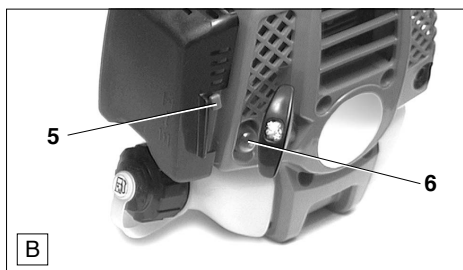
Mise en service




Observer les règlements de prévoyance contre les accidents!

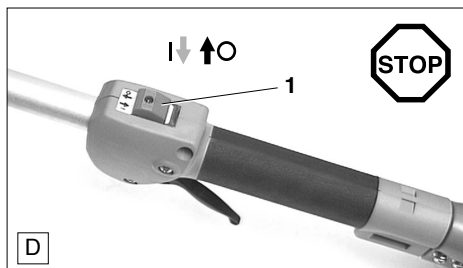
Démarrage

ATTENTION: Procéder au démarrage à 3 m du lieu de remplissage de carburant. Poser la débroussailleuse sur le sol à un endroit libre. S'assurer que le dispositif de coupe à fil ne touche pas le sol ou des objets.



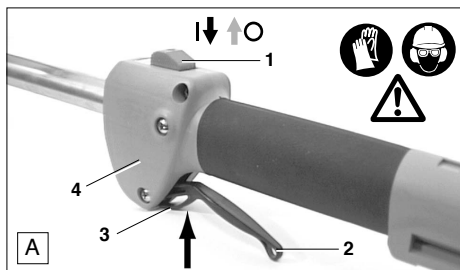
- Mettre le starter (B/5) vers le haut ().
- Appuyer légèrement sur la pompe à essence (B/6) environ 7 à 10 fois jusqu'à ce qu'aucune bulle d'air ne soit plus visible dans la pompe à essence.

Arrêt du moteur



- Pousser l'interrupteur (D/1) en position „0“.

Démarrage à froid




- Pousser l'interrupteur de court-circuit (A/1) vers l'arrière.
- Enclencher le dispositif de blocage mi-gaz, actionner la manette des gaz (A/2) dans le sens de la flèche et appuyer sur le dispositif de blocage mi-gaz (A/3) vers le haut jusqu'à ce qu'elle s'engrène dans le carter (A/4). Relâcher maintenant la manette des gaz.




- Tenir la débroussailleuse d'une main comme montré sur la figure C.
- Tirer lentement sur la poignée de lancement jusqu'à sentir une résistance, puis tirer énergiquement.

ATTENTION: Ne pas sortir le cordon de lancement plus de 50 cm et ne le ramener lentement qu'à la main.

- **Recommencer le démarrage jusqu'au premier allumage du moteur.**
- **Mettre le starter (B/5) vers le bas () et tirer de nouveau le cordon de lancement jusqu'à ce que le moteur tourne.**
- Une fois le moteur démarré, presser immédiatement la manette des gaz (A/2) et relâcher de façon à ce que le dispositif de blocage demi-gaz (A/3) se déclenche et le moteur tourne au ralenti.
- Laisser chauffer le moteur env. 1 min. à vitesse modérée avant la pleine charge.

Démarrage à chaud

- Comme décrit pour le démarrage à froid, sans toutefois actionner la manette des gaz (starter vers le bas ).

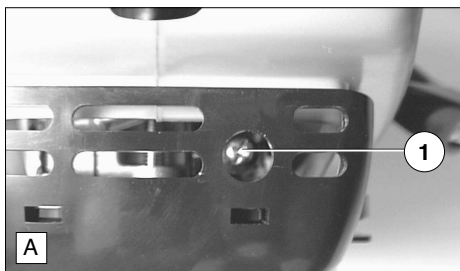
Régler le ralenti

Le carburateur du modèle LT-250 est équipé d'un gicleur fixe. Il vous faut donc uniquement régler le ralenti. Le réglage du ralenti peut par exemple s'avérer nécessaire en cas de rodage d'une nouvelle machine.

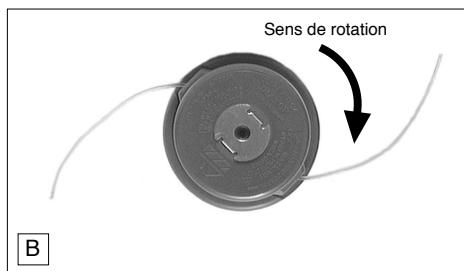
Avant le réglage, la machine doit être équipée du dispositif de coupe à 2 fils utilisé et chauffée à vitesses moyennes pendant 3 à 5 minutes.

Contrôle et réglage du ralenti

- Le ralenti doit être réglé à 2.600 tours/minute (voir Spécifications techniques) ou corrigé en réglant la vis du ralenti (**A/1**) (le dispositif de coupe à 2 fils ne doit pas tourner). Tourner la vis (**A/1**) dans le sens des aiguilles accélère la marche du moteur, et tourner la vis (**A/1**) dans le sens contraire le ralentit.

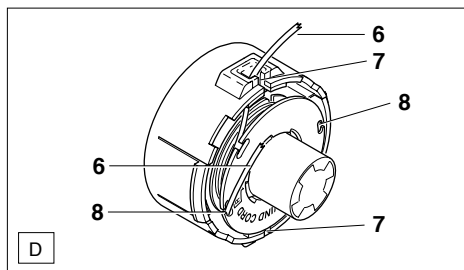


Dispositif de coupe à fils



Réajustage de la longueur des fils

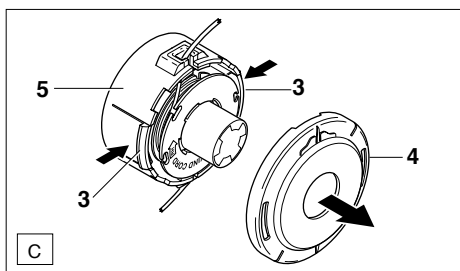
Le dispositif de coupe à fil est équipé d'une fonction de réglage de fil automatique à commande centrifuge et d'une fonction de réglage manuelle. La fonction de réglage à commande centrifuge règle le fil à la longueur optimale quand la vitesse dépasse environ 6.000 tours/minute. Pour augmenter la puissance de coupe, et réajuster la longueur du fil, il est possible aussi de le frapper légèrement sur le sol.



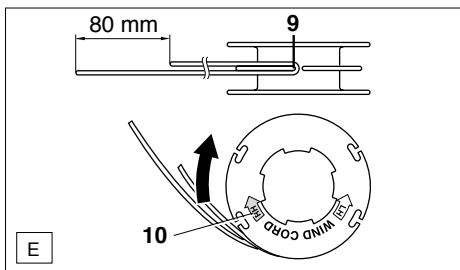
- Enlever les extrémités de fil (**D/6**) par la fente des orifices de sortie (**D/7**) du carter et les enfoncer dans les logements de fil de la bobine (**D/8**).
- Enlever la bobine avec le fil du boîtier.
- Enlever les anciens restes de fil de la bobine.
- Nettoyer le bas de la bobine et le boîtier au moyen du pinceau et contrôler si rien n'est endommagé.

NOTE: Réenrouler le fil s'il y en a encore suffisamment sur la bobine et s'il ne se laisse pas régler à la bonne longueur en coupant l'herbe.

Remplacement et contrôle du fil en nylon

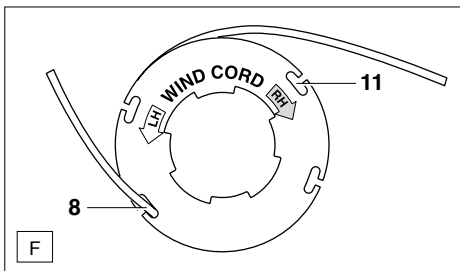


- Bloquer l'engrenage conique, voir „Montage du dispositif de coupe à 2 fils”.
- Dévisser de l'engrenage conique le dispositif de coupe à 2 fils dans le sens des aiguilles.
- Enfoncer légèrement les attaches de réception du couvercle (**C/3**) et enlever le couvercle (**C/4**) du boîtier (**C/5**).

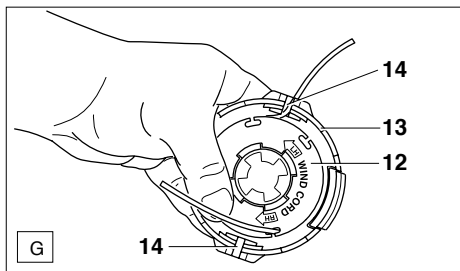


- Accrocher un nouveau fil (longueur 3 mètres, \varnothing 2,4 mm) dans la bobine (**E/9**), en laissant une extrémité de fil plus longue d'environ 80 mm.
- Enrouler les deux extrémités de fil sur la bobine dans le sens de la flèche (**RH, 10**) (un fil en haut et un fil en bas dans la bobine).

La flèche **RH (E/10)** indique le sens d'enroulement du fil en fonction du sens de rotation du dispositif de coupe à 2 fils.



- Introduire l'extrémité de fil **plus courte** dans le logement de fil de la bobine (F/8).
- Continuer d'enrouler l'extrémité de fil **plus longue** d'un demi-tour (180°) et l'introduire dans le logement de fil (F/11).



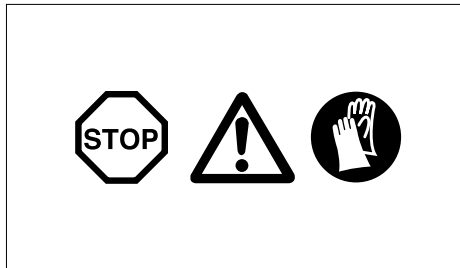
- Introduire la bobine (G/12) dans le boîtier (G/13), tourner légèrement si besoin est jusqu'à ce qu'elle glisse au-dessus de la denture.
- Sortir les extrémités de fil des logement de fil de la bobine et les introduire dans les fentes (G/14) des orifices de sortie de fil.
- Poser le couvercle (C/4) en enfonçant légèrement les attaches de réception du couvercle (C/3).

Indications de maintenance

ATTENTION: Avant d'effectuer tout travail d'entretien, il est impératif d'arrêter le moteur, de retirer le capuchon de bougie et de porter des gants de protection !

Pour une longue durée de vie et éviter tout dommage, il faut effectuer régulièrement les travaux d'entretien décrits ci-après.

Les droits à la garantie ne seront acceptés que si ces travaux ont été effectués correctement et à intervalles réguliers.



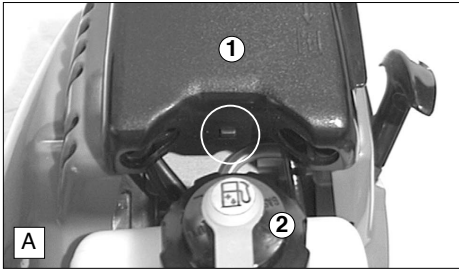
Entretien journalier

Les trav. d'entretien suivants doivent être effectués tous les jours après utilisation:

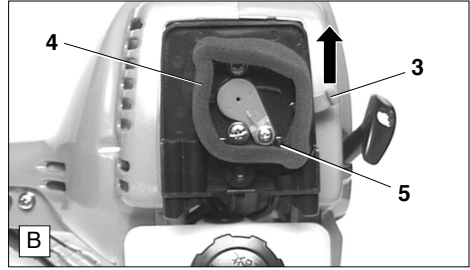
- Nettoyer la débroussailleuse de l'extérieur et vérifier si elle n'a pas d'endommagement.
- Nettoyer le filtre à air. Plusieurs fois par jour si le travail est effectué dans des conditions extrêmement poussiéreuses.
- Vérifier si les orifices d'air de refroidissement situés sur le moteur ainsi que les nervures du cylindre sont bouchées ou encrassées, les nettoyer si besoin est.

Si la débroussailleuse fonctionne avec des orifices d'air de refroidissement ou les ailettes de refroidissement du cylindre sont bouchées, le refroidissement du moteur est altéré et le moteur risque d'être endommagé. Pour nettoyer les ailettes de refroidissement du cylindre, utiliser un racloir en bois.

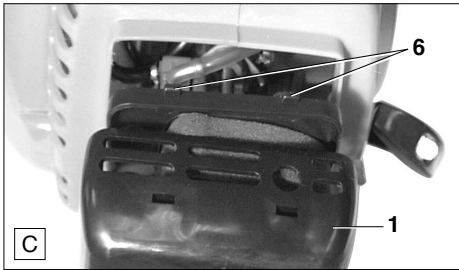
- Vérifier si le dispositif de coupe à 2 fils n'est pas endommagé et s'il est bien en place.
- Vérifier s'il y a un espace suffisant entre la vitesse du ralenti et la vitesse d'accouplement de façon à ce que le dispositif de coupe à 2 fils soit immobile quand le moteur tourne au ralenti (réduire si nécessaire la vitesse du ralenti). Si le dispositif de coupe à 2 fils continue de tourner au ralenti, consulter un atelier spécialisé DOLMAR.
- Vérifier le fonctionnement du commutateur de court-circuit („I/O"), la manette des gaz et le dispositif d'arrêt mi-gaz (voir page 27).



- Tirer le couvercle du filtre à air (A/1) dans la zone du cercle en direction du bouchon du réservoir (A/2) et enlever le couvercle du filtre à air.



- Mettre le starter (B/3) vers le haut dans le sens de la flèche pour éviter que des particules de poussière ne tombent dans le carburateur.
- Retirer le filtre à air (B/4) et le laver dans de l'eau savonneuse avec un produit à laver la vaisselle disponible dans le commerce.
- Ensuite, laisser suffisamment sécher le filtre à air et le remettre en place. Faire attention à ce que le filtre à air soit posé autour des sept broches (B/5).



- En remontant le couvercle du filtre à air (C/1), placer d'abord le couvercle du filtre à air sur les deux attaches supérieures (C/6).
- Appuyer sur la partie inférieure du couvercle du filtre à air vers le moteur jusqu'au déclic.

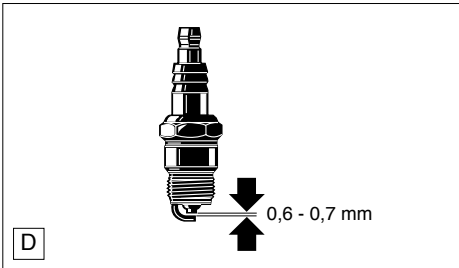
Note:

En cas de fort dégagement de poussières, nettoyer plus souvent, car un filtre à air propre garantit la pleine puissance du moteur. Remplacer instantanément le filtre à air s'il est endommagé! Les particules de poussières grossières peuvent détériorer le moteur.

Entretien hebdomadaire



Bougie



Démonter et monter la bougie d'allumage uniquement avec la clé combinée fournie.

L'espace entre les électrodes doit être compris entre 0,6 et 0,7 mm.

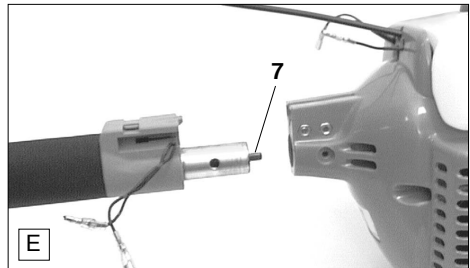
Il faudra remplacer la bougie en cas de saletés adhérentes, si l'isolant est endommagé ou si les électrodes sont fortement brûlées.

ATTENTION:

- Utiliser une bougie **NGK-BMR 7A** en cas de remplacement.
- La bougie ou la fiche de bougie ne doit pas être touchée le moteur en marche (haute tension).

Entretien périodique

Lubrification du flexible



- Lubrifier le flexible (E/7) toutes les 50 heures de service (utiliser le Shell Alvania n° 2 ou lubrifiants de même qualité).
- Effectuer le montage et le démontage du tube porteur conformément au chapitre « Montage du moteur ».

Tête d'aspiration dans réservoir de carburant



Le carburant aspiré par le carburateur est filtré par le feutre (F/8) de la tête d'aspiration.

L'état du feutre doit être soumis périodiquement à une vérification visuelle. Pour cela, sortir du réservoir la tête d'aspiration à l'aide d'un crochet en fil de fer. Le filtre en feutre encrassé, dur ou collant doivent être remplacés.

La diminution de l'alimentation en carburant peut provoquer le danger que la vitesse maximale autorisée du moteur soit dépassée. Pour garantir une alimentation correcte du carburateur, le filtre en feutre doit être changé environ tous les trimestres.

Mise hors-service et stockage

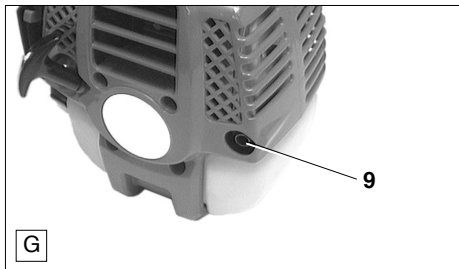
Si la débroussailleuse ne doit pas être utilisée pendant plus de 6 semaines, observer alors les conseils suivants.

- Observer les opérations d'entretien décrites aux pages 29 à 31.
- Vider entièrement le réservoir à essence et redémarrer le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête à cause du manque d'essence. Les carburants d'aujourd'hui ne sont stockables que d'une façon restreinte et sont donc susceptibles de causer des problèmes de démarrage.
- Les restes de carburant en bidon doivent être utilisés pour d'autres moteurs ou éliminés.
- Enlever la bougie d'allumage et ajouter quelques gouttes d'huile dans le perçage et la bougie du moteur. Ensuite actionner le démarreur avec précaution de façon à ce que l'intérieur du moteur soit couvert d'un film d'huile. Remettre la bougie en place et la serrer.

Tableau d'entretien

Généralités	Débroussailleuse entière Vis et écrous	Contrôle visuel pour vérifier le bon état et l'étanchéité Vérifier l'état et le serrage correct
Après chaque remplissage du réservoir	Lever de gaz / blocage demi-gaz Interrupteur I/O	Vérifier le fonctionnement Vérifier le fonctionnement
Journelement	Filtre à air Orifices d'air de refroidissement Dispositif de coupe à 2 fils Vitesse au ralenti	Nettoyer Contrôler, nettoyer si nécessaire Vérifier si endommagé Contrôler (dispositif de coupe à 2 fils ne doit pas tourner en même temps)
Toutes les semaines	Bougie silencieux échappement	vérifier, au besoin changer Vérifier la sortie, la nettoyer si nécessaire
Tous les trimestres	Filtre en feutre pur crépine d'aspiration Réservoir carburant	changer Nettoyer
Longue mise hors-service	Réservoir carburant Carburateur	Vidanger Le laisser se vider en marche

Nettoyage de l'ouverture du silencieux



Vérifier régulièrement l'ouverture du silencieux (G/9). Si l'ouverture est calaminée, enlever la calamine en grattant avec précaution au moyen d'un outil adéquat.

Service et Entretien

Après 50 remplissages de réservoir, faire effectuer un entretien minutieux et une révision complète de la débroussailleuse par un atelier spécialisé DOLMAR.

Il est recommandé de faire effectuer tous les travaux d'entretien et de réglage décrits dans ce manuel d'utilisation par un atelier spécialisé DOLMAR.

- Enlever la poussière et la saleté à l'extérieur du moteur.
- Emmagasiner la débroussailleuse dans une pièce sèche.
- A la remise en service, utiliser du carburant frais et faire le mélange 2 temps prescrit.



Recherche des causes de panne

Dérangement	Provenance	Observation	Cause
Le moteur ne démarre pas ou très mal	Allumage	Étincelle présente à la bougie Aucune étincelle à la bougie	Défaut dans alim. en carb., compression, défaut mécanique Interrupt. arrêt/marche en fausse pos. défaut ou court-circuit dans câblage, fiche de bougie défectueuse, bougie défect., allumage défec.
	Alimentation carburant	Réservoir est plein	Starter en mauvaise position, carburat. défect., tête d'aspiration encrassée, tuyau de carb. plié ou coupé
	Compression	À l'intérieur de l'appareil	Joint défectueux du pied du cylindre, joints à lèvres endommagés du vilebrequin, cylindre ou segment du piston endommagé
	Défaut mécanique	À l'extérieur de l'appareil Le dispositif de lancement ne s'enclenche pas	Mauvaise étanchéité au filetage de la bougie Ressort cassé dans dispositif de lancement pièce cassée à l'intérieur du moteur
Problème au démarrage		Réservoir est plein Etinc. prés. à la bougie	Réglage non correct du carburateur
Le moteur démarre, mais s'arrête immédiatement après	Alimentation en carburant	Carburant dans réservoir	Réglage non correct du ralenti, tête d'aspiration ou carburateur encrassé
Manque de puissance			Aération du réservoir défectueuse, tuyau de carburant coupé, câble défectueux, interrupt. arrêt -marche défectueux
	Plusieurs provenances simultanées peuvent en être la cause	Appareil tourne au ralenti	Filter à air encrassé, mauvais réglage du carb. silencieux d'échappement encrassé, dépôt important dans canal d'échappement du cylindre

Service atelier, pièces de rechange et garantie

Entretien et réparation

L'entretien et la réparation de débroussailleuses modernes ainsi que d'unités nécessitant une sécurité particulière exigent une qualification spécialisée et un atelier équipé de l'outillage spécial et des appareils de contrôle.

Tous les travaux non décrits dans ce manuel d'utilisation doivent être effectués par un atelier spécialisé DOLMAR.

Le spécialiste dispose de la qualification, des expériences et de l'équipement nécessaires pour vous soumettre la solution la plus avantageuse et pour vous donner des conseils

Le droit à la garantie s'annule en cas de tentatives de réparation effectuées par des tiers ou des personnes non autorisées.

Pour connaître la liste des revendeurs DOLMAR, consultez le site www.dolmar.com

Pièces de rechange

L'utilisation longue durée fiable et la sécurité de votre appareil dépend de la qualité des pièces de rechange utilisées. N'utilisez que des pièces de rechange d'origine DOLMAR.

Seules les pièces d'origine sont issues de la production de l'appareil et garantissent par conséquent un matériel de qualité supérieure, des dimensions fiables, un fonctionnement et une sécurité irréprochables.

Les pièces de rechange d'origine et accessoires sont disponibles chez votre revendeur. Ils possèdent les listes de pièces de rechange nécessaires pour déterminer les numéros de pièces détachées et sont informés continuellement sur les améliorations de détails ou nouveautés dans l'offre des pièces de rechange.

La garantie de l'organisation DOLMAR est supprimée à l'utilisation de pièces n'étant pas d'origine DOLMAR. Si les pièces non d'origine produisaient de gros dégâts, les frais en résultant ne peuvent être pris en charge.

Garantie

DOLMAR garantit une très bonne qualité et prend en charge les frais pour une amélioration par changement des pièces défectueuses en cas de défaut de matériel ou de fabrication se présentant dans le délai de garantie après la date de vente. Observez que dans certains pays, des conditions spéciales de garantie sont valables. En cas de doute, demandez à votre vendeur. Comme vendeur du produit, il est responsable de la garantie.

Nous demandons votre compréhension du fait que la garantie ne couvre pas les causes d'endommagement suivantes:

- Non-observation des instructions d'emploi.
- Non-observation des travaux de nettoyage et d'entretien nécessaire.
- Dépassement de la vitesse de rotation maximale autorisée à cause d'un mauvais réglage du carburateur.
- Endommagement à cause d'un mauvais réglage du carburateur.
- Usure normale
- Une surcharge visible par dépassement permanent de la limite supérieure de puissance.
- Utilisation de la force, manipulation non correcte, à d'autres fins ou cas d'accident.
- Endommagement par surchauffage à cause d'encrassement au canal d'air de refroidissement.
- Interventions de personnes non spécialisées ou essais de maintenance non corrects.
- Utilisation de pièces de rechange non adéquates ou n'étant pas d'origine DOLMAR si celles-ci sont la cause de l'endommagement.
- Utilisation d'ingrédients non adéquats ou trop vieux.
- Endommagements provenant des conditions d'utilisation à la location de l'appareil.
- Endommagements causés par fixation dévissée et non resserrée à temps.

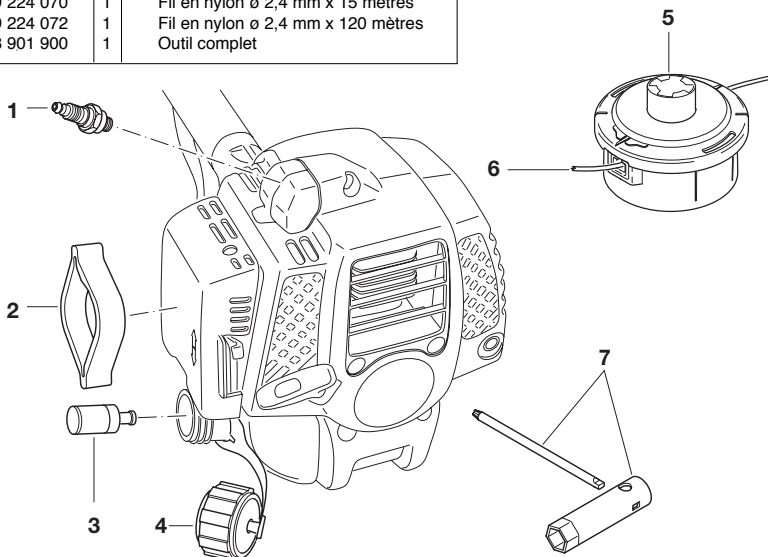
La garantie ne couvre pas les frais pour les travaux de nettoyage, d'entretien et de réglage. Tous les travaux de garantie doivent être effectués par un revendeur DOLMAR.

Extrait de la liste des pièces détachées

N'utiliser que des pièces détachées d'origine DOLMAR. Votre atelier DOLMAR est compétent pour réparations et remplacement d'autres pièces.

DOLMAR

Pos.	N° DOLMAR	Qté	Désignation
1	381 014 981	1	Bougie
2	388 350 470	1	Filtre à air
3	382 650 390	1	Tête d'aspiration
4	381 600 200	1	Bouchon du réservoir complet
5	381 224 262	1	Dispositif de coupe à 2 fils complet
6	369 224 070	1	Fil en nylon ø 2,4 mm x 15 mètres
6	369 224 072	1	Fil en nylon ø 2,4 mm x 120 mètres
7	388 901 900	1	Outil complet



Congratulazioni per l'acquisto della Vostra nuova motofalce DOLMAR. Vi ringraziamo per la fiducia dimostrata e speriamo che la Vostra motofalce Vi soddisfi. La DOLMAR è a livello mondiale il precursore nella produzione di motoseghe a benzina (1927) e quindi dispone dell'esperienza più ampia nel settore degli attrezzi a motore a due tempi.

La motofalce LT-250 è particolarmente leggera, maneggevole e compatta. È ideale per la manutenzione dei giardini e di vasti terreni. Riesce a tagliare erba e piante selvatiche anche dove un tagliaerba non può arrivare, ai bordi del prato, vicino a muri, recinti e alberi.

Onde poter garantire la vostra sicurezza ed una funzionalità e prestazioni ottimali della motofalce vogliate attenervi al seguente avviso:

leggere attentamente queste istruzioni d'impiego prima di mettere in funzione per la prima volta la falce ed attenervi soprattutto alle norme di sicurezza. L'inosservanza delle norme di sicurezza può essere causa di ferite pericolosissime!

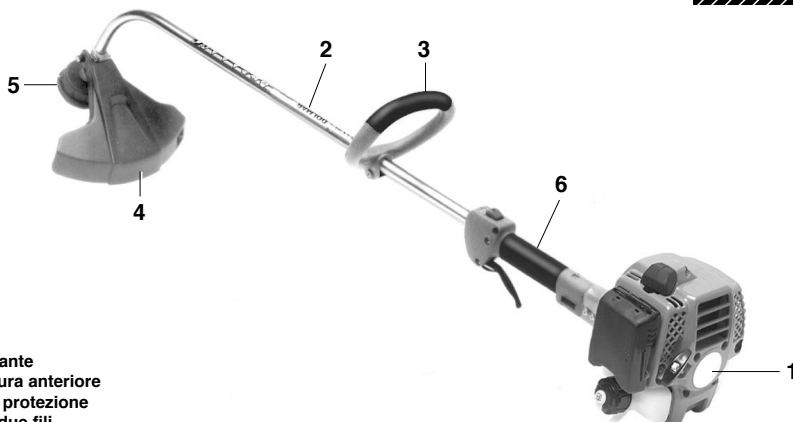


Indice	Pagina
Simboli.....	34
Dichiarazione di conformità dell'UE.....	35
Parti integranti della fornitura / Imballaggio	35
Indicazioni di sicurezza.....	36-38
Dati tecnici.....	39
Denominazione dei singoli pezzi	39
Montaggio del motore.....	40
Montaggio dell'impugnatura anteriore	41
Montaggio della calotta di protezione.....	41
Montaggio della testina a 2 fili	41
Carburante / Rifornamento	42
Messa in funzione.....	43
Arresto motore	43
Regolazione della marcia a vuoto	44
Sostituzione / controllo del filo di nylon	44-45
Note per la manutenzione	45-47
Avvisi per mettere la macchina fuori servizio e per il suo magazzino.....	47
Tabelle per la manutenzione periodica e preventiva	47
Ricerca di disturbi.....	48
Assistenza tecnica d'officina, parti di ricambio e garanzia.....	48-49
Estratto dalla lista dei pezzi di ricambio.....	49

Spiegazione dei simboli

Sulla macchina e nelle istruzioni d'impiego incontrerete i seguenti simboli:

	Leggere le istruzioni d'impiego e seguire le indicazioni di pericolo e di sicurezza!		Non impiegare utensili da taglio in metallo!		Senso di rotazione dell'utensile da taglio
			Vietato fumare!		Avviamento motore
	Qui viene richiesta un'attenzione particolare!		Vietati fuochi aperti!		Arresto motore!
	Proibito!		Mettetevi i guanti di protezione!		Interruttore avvio/arresto (I/O)
	Rispettare la distanza di sicurezza di 15 metri!		Indossare casco protettivo, occhiali protettivi e protezioni per l'udito!		Pronto soccorso
	Pericolo dovuto a corpi scagliati lontano!		Miscela carburante		Riciclaggio
	Numero di giri massimo dell'utensile da taglio max. 10.000 1/min		Leva della valvola dell'aria		
					Marchio-CE



1. Motore
2. Tubo portante
3. Impugnatura anteriore
4. Calotta di protezione
5. Testina a due fili
6. Impugnatura posteriore
7. Utensile per la manutenzione (non illustrato)
8. Istruzioni d'impiego (non illustrate)

Se nell'insieme della fornitura dovesse mancare qualcuno degli elementi qui sopra indicati, vi preghiamo di rivolgervi al vostro rivenditore!

Dichiarazione di conformità dell'UE

I sottoscritti procuratori della DOLMAR GmbH, Tamiro Kishima e Rainer Bergfeld, dichiarano che le macchine della casa DOLMAR,

Tipo: LT-250

soddisfano i requisiti fondamentali per la sicurezza e la sanità delle norme UE vigenti in materia:

Norma UE relativa alle macchine 2006/42/CE, Norma UE 2004/108/CE relativa alla compatibilità elettromagnetica. Emissione di rumori 2000/14/EG.

Per la realizzazione conforme dei requisiti delle succitate norme UE sono state applicate le seguenti norme determinanti: EN 11806, EN 50082-1, DIN VDE 0879 T1.

La DOLMAR GmbH, con sede nella Jenfelder Str. 38, D-22045, Hamburg, ha eseguito la procedura per la qualifica di conformità secondo 2000/14/CE come riportato nell'appendice VI.

Il livello sonoro rilevato (L_{wa}) corrisponde a 110 dB (A). Il livello sonoro garantito (L_G) è di 113 dB (A).

La documentazione tecnica è depositata presso: DOLMAR GmbH, Jenfelder Straße 38, Abteilung FZ, D-22045 Hamburg.

Hamburg, li 29.9.2009
per la DOLMAR GmbH

Tamiro Kishima
Amministratore

Rainer Bergfeld
Amministratore

Imballaggio

Per proteggerla durante il trasporto la vostra motofalce DOLMAR viene imballata in un cartone.

Il cartone è una materia prima che può venir utilizzata nuovamente, oppure può anche venir riciclata (ricupero di carta straccia).



INDICAZIONI DI SICUREZZA

Cenni generali

Utilizzo corretto e conforme: Le motofalce, dotate degli appositi utensili da taglio omologati, sono destinate ai campi di impiego descritti a pagina 7. La motofalce va utilizzata sempre da un'unica persona e all'aperto!

Metodiche di lavoro non ammesse:

È vietato utilizzare utensili da taglio non omologati per le presenti motofalce.

Utenti non autorizzati:

non sono autorizzate all'uso dell'apparecchio persone che non abbiano letto le istruzioni d'uso, bambini, giovani o persone sotto l'influsso di alcool, droghe o medicinali.

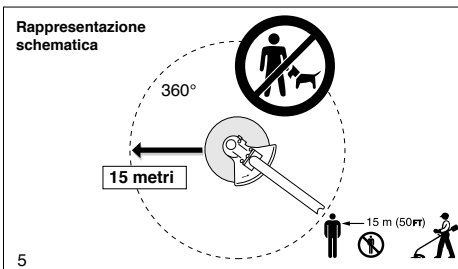
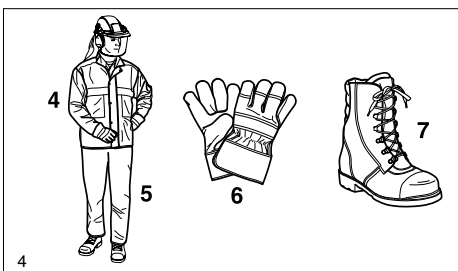
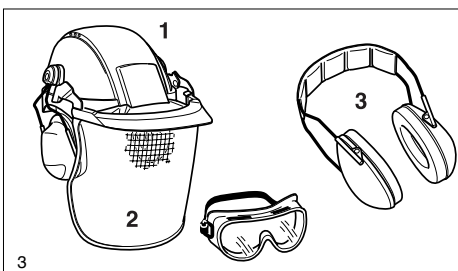
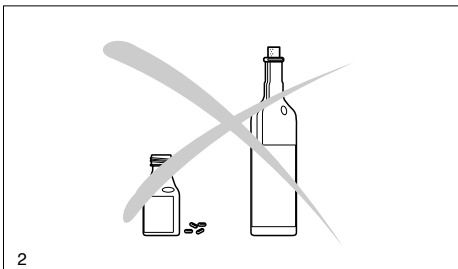
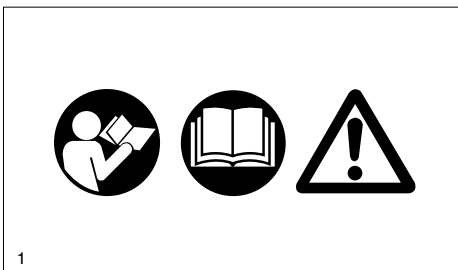
- È assolutamente necessario che gli utilizzatori leggano queste istruzioni d'impiego, onde essere poi in grado di maneggiare la falce con sicurezza (1). Chi fa uso della sega senza previa informazione accurata, può arrecare danni a se stesso ed a terzi.
- Prestate la motofalce soltanto a persone che sanno maneggiarla. Con la falce consegnate allora anche le istruzioni d'impiego.
- I primi utilizzatori devono farsi istruire adeguatamente dal rivenditore per prendere confidenza con le caratteristiche del taglio a motore.
- I bambini e i ragazzi di età inferiore a 18 anni non possono utilizzare la motofalce. Per i giovani che hanno superato i 16 anni di età viene fatta un'eccezione a questa regola quando essi devono impiegare la falce a scopi addestrativi sotto il controllo di un istruttore specializzato.
- Durante il lavoro con la motofalce viene richiesta la massima concentrazione.
- Accingetevi a lavorare con la motofalce soltanto se vi trovate in ottime condizioni fisiche. I lavori vanno eseguiti sempre con calma ed attenzione. L'utente è responsabile nei confronti di terzi.
- Non lavorate mai sotto l'influsso di alcool, droghe o medicinali (2).

Attrezzatura di sicurezza personale

- Portate un vestito adatto, cioè aderente al corpo e che non intralci i movimenti. Non indossare gioielli o abiti che possano restare impigliati a cespugli e ad arbusti.
- **Per evitare lesioni a testa, occhi, mani, piedi o danni all'udito durante l'uso della falce, è necessario indossare gli equipaggiamenti di protezione del corpo e i mezzi per la protezione individuale di seguito descritti.**
- Lavorando in aree boschive, indossare assolutamente il casco protettivo. Bisogna controllare ad intervalli di tempo regolari che il **casco protettivo** (1) non risulti danneggiato. Cambiate il casco dopo un massimo di 5 anni. Fate uso esclusivamente di caschi la cui sicurezza di impiego è stata controllata. Per i capelli lunghi è assolutamente indispensabile utilizzare una retina per capelli.
- La **visiera protettiva** (2) del casco (in alternativa: occhiali da lavoro) tiene lontane le pietre o il materiale tagliato sollevati in vortice. Per evitare lesioni oculari, durante il lavoro con l'apparecchio si devono indossare sempre gli occhiali protettivi o la visiera protettiva.
- Onde evitare danneggiamenti dell'udito, bisogna attrezzarsi di **mezzi appropriati personali per la protezione acustica**. (Cuffia protettiva dell'udito (3), capsule, tamponi di cera, ecc.). È disponibile su richiesta l'analisi del volume in ottavo.
- L'**abbigliamento da lavoro** (4 e 5) protegge da pietre e materiale tagliato sollevato in vortice. Si raccomanda assolutamente di indossare un abbigliamento da lavoro. Indossare in ogni caso un paio di pantaloni lunghi di stoffa resistente.
- I **guanti da lavoro** (6) sono parte integrante dell'attrezzatura prevista dalle norme di protezione. Bisogna portarli sempre quando si lavora con la motofalce.
- Lavorando con la motofalce si devono indossare **calzature robuste** con suola antidirrucciolevole. Tali calzature assicurano una posizione stabile.

Messa in funzione

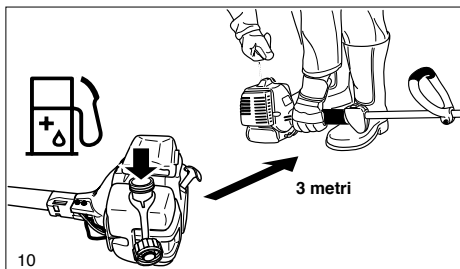
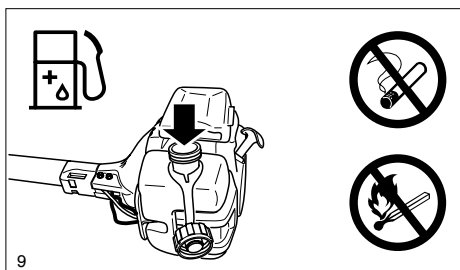
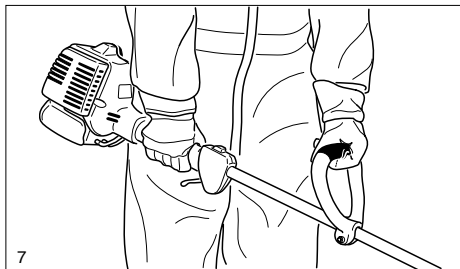
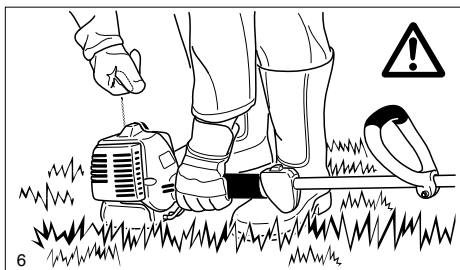
- Assicurarsi che nel raggio di 15 m dal punto in cui vengono eseguiti i lavori non ci siano né bambini né altre persone. Fate attenzione anche agli animali (5).
- **Prima di iniziare i lavori controllare che la motofalce sia in condizione di lavorare in modo sicuro.** Sede sicura dell'utensile da taglio, l'utensile da taglio non deve girare a vuoto, la leva dell'acceleratore deve tornare automaticamente in posizione di partenza una volta rilasciata. Funzione dell'interruttore di avvio/arresto, impugnature pulite e asciutte.



- Inserite la motofalce sempre soltanto nel modo descritto nelle istruzioni d'impiego. **Non sono ammissibili altri modi di avviamento (6)!**
- La motofalce e gli utensili possono essere impiegati solo nei settori di impiego previsti.
- **Mettere in funzione la motofalce solo dopo averne effettuato il montaggio completo ed averne eseguito un controllo. Utilizzare la macchina solo se è completamente montata!**
- Prima di avviare la motofalce, fare attenzione che l'utensile da taglio non venga a contatto con il suolo, per es. rami, pietre ecc.
- Spegnete immediatamente il motore quando notate un cambiamento sensibile nel comportamento dell'apparecchio.
- Nel caso in cui l'utensile da taglio dovesse urtare contro pietre o altri oggetti duri, spegnere subito il motore e controllare l'utensile da taglio.
- Controllare ad intervalli regolari che l'utensile da taglio non sia danneggiato.
- Una regolazione dell'impugnatura adeguata al corpo è necessaria per lavorare senza sforzo. Non azionare mai la motofalce con una sola mano.
- Per ogni tipo di lavoro la motofalce deve essere sempre tenuta con entrambe le mani (7). **Badare di essere in una posizione stabile.**
- La motofalce deve essere maneggiata in modo tale da non dover aspirare gas di scarico. Essa non deve essere accesa o messa in funzione in ambienti chiusi (pericolo di avvelenamento). Il monossido di carbonio è un gas inodore. Lavorare solo in luoghi ben arieggiati.
- Durante le pause di lavoro e quando l'utilizzatore si allontana dalla motofalce bisogna spegnere il motore della falce. La motofalce viene messa da parte in modo da non essere di pericolo a nessuno.
- Non poggiare la motofalce surriscaldata su erba secca o su oggetti facilmente infiammabili.
- **L'utensile da taglio deve essere provvisto della relativa calotta di protezione. Non mettere mai in funzione l'apparecchio senza calotta di protezione!** I dispositivi di protezione previsti per il funzionamento devono essere utilizzati al momento dell'impiego.
- Non mettere in funzione la motofalce se il silenziatore è difettoso.
- Prima di trasportare e spostare la motofalce durante i lavori bisogna spegnere il motore (8).
- Nel trasporto su autoveicolo, fare attenzione che l'apparecchio sia in posizione stabile per evitare fuoriuscite di carburante.
- Per la spedizione dell'apparecchio, il serbatoio della benzina deve essere completamente vuoto.

Rifornimento

- Il rifornimento di carburante va effettuato sempre a motore spento (8). E' vietato fumare e sono vietati fuochi aperti (9).
- Evitare il contatto degli occhi con i prodotti derivati dal petrolio. Non inalare vapori di carburante. Durante il rifornimento indossare i guanti. Sostituire e pulire frequentemente l'abbigliamento protettivo.
- Badare che non ci sia spargimento di carburante sul terreno (protezione ambientale). In caso di spargimento di carburante o olio, pulite subito la motofalce.
- Il carburante non deve entrare in contatto con il vestiario. Nel caso che ciò succeda, cambiate subito vestiario. (Pericolo di vita)
- Controllare a intervalli regolari la tenuta del tappo del serbatoio.
- Chiudere bene la vite di chiusura del serbatoio del carburante. Spostatevi in un altro posto per avviare la motofalce (ad una distanza di almeno 3 metri dal punto del rifornimento di carburante) (10).
- Non effettuate rifornimenti di carburante in ambienti chiusi. I vapori del carburante si raccolgono presso il pavimento (pericolo di esplosione).
- Trasportare e conservare il carburante solo in serbatoi omologati e contrassegnati. Tenere il carburante lontano dalla portata dei bambini.



Comportamento e lavoro con la motofalce

- Lavorate soltanto in condizioni di buona vista e di sufficiente illuminazione. Prestare particolare attenzione nei mesi invernali quando si lavora su superfici scivolose, bagnate, ghiacciate o coperte di neve (c'è pericolo di scivolare). Badare di essere in una posizione stabile.
- Non eseguire mai tagli ad altezze che superino quella delle spalle.
- Non eseguire mai tagli avvalendosi di una scala.
- Non arrampicarsi mai su un albero con la motofalce ed eseguire i lavori.
- Non lavorare mai poggiando su una base instabile.
- Pulire la zona di taglio dai corpi estranei come pietre, ecc. I corpi estranei danneggiano l'utensile da taglio.
- La testina a filo deve raggiungere il numero completo di giri d'esercizio prima di cominciare a tagliare.

Utensili da taglio

La motofalce LT-250 può essere messa in funzione soltanto con la testina a 2 fili prevista. Non è ammesso l'utilizzo di utensili metallici. Utilizzare la testina a 2 fili soltanto per i lavori descritti (11)!

Campo d'applicazione della testina a 2 fili:

Viene impiegata esclusivamente per tagliare erba lungo muri, siepi, bordi di un prato, alberi, pali, ecc (integrazione del tosaerba).

Manutenzione

- È necessario controllare sempre che l'apparecchio sia in uno stato sicuro per l'esercizio, prima di iniziare il lavoro, con particolare riguardo per utensile da taglio, dispositivo di protezione e cinghia.
- In caso di sostituzione della testina a filo, di pulizia dell'apparecchio e della testina a filo ecc., il motore deve essere spento e il cappuccio della candela deve essere sfilato.
- L'apparecchio deve venir impiegato in modo tale, da provocare il minimo rumore possibile e da produrre una quantità minima di gas di scarico.
- Pulire regolarmente la motofalce e controllare che tutte le viti e le madreviti siano ben avvitate.
- Non lasciare la motofalce e non eseguire lavori di manutenzione della motofalce nei pressi di un fuoco aperto (12)!
- La motofalce può essere immagazzinata in ambienti chiusi soltanto con il serbatoio vuoto.

Attenetevi alle norme di protezione infortuni dell'associazione di categoria e dell'assicuratrice.

E' assolutamente vietato apportare modifiche costruttive alla motofalce. Le modifiche pregiudicherebbero la vostra sicurezza.

Gli interventi di manutenzione e le riparazioni possono venir eseguiti nella misura in cui vengono descritti in queste istruzioni d'impiego. Tutti gli altri interventi sono di attinenza esclusiva del servizio di assistenza tecnica DOLMAR (13).

Bisogna impiegare esclusivamente i pezzi di ricambio originali DOLMAR e gli accessori approvati dal fabbricante.

Nel caso vengano utilizzati pezzi di ricambio, accessori o utensili non originali della marca DOLMAR bisogna prevedere un maggiore rischio di incidenti. Non rispondiamo di incidenti o danni provocati da utensili da taglio, elementi di fissaggio degli utensili da taglio o accessori non omologati.

Pronto soccorso

Per il caso che dovesse avvenire un incidente, tenete sempre a portata di mano, sul posto di lavoro. Il materiale prelevato deve venir rimpiazzato subito.

Quando chiedete aiuto, date le seguenti informazioni:

- dove è avvenuto il fatto
- cosa è avvenuto
- quanti sono i feriti
- quale tipo di ferita
- nome di chi segnala l'infortunio!

Avvertenza: In caso si soffrisse di disturbi circolatori, l'esposizione troppo frequente a vibrazioni può danneggiare i vasi sanguigni oppure il sistema nervoso. Le vibrazioni possono provocare alle dita, alle mani ed ai polsi i seguenti sintomi: intorpidimento di queste parti del corpo, prurito, dolore, fitte, mutamento del colore della pelle o della pelle stessa. **Nel caso in cui si avvertano questi sintomi consultare un medico.**



11



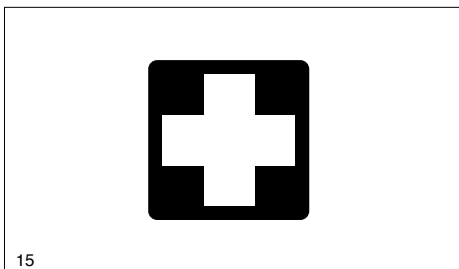
12



13



14



15

Dati tecnici

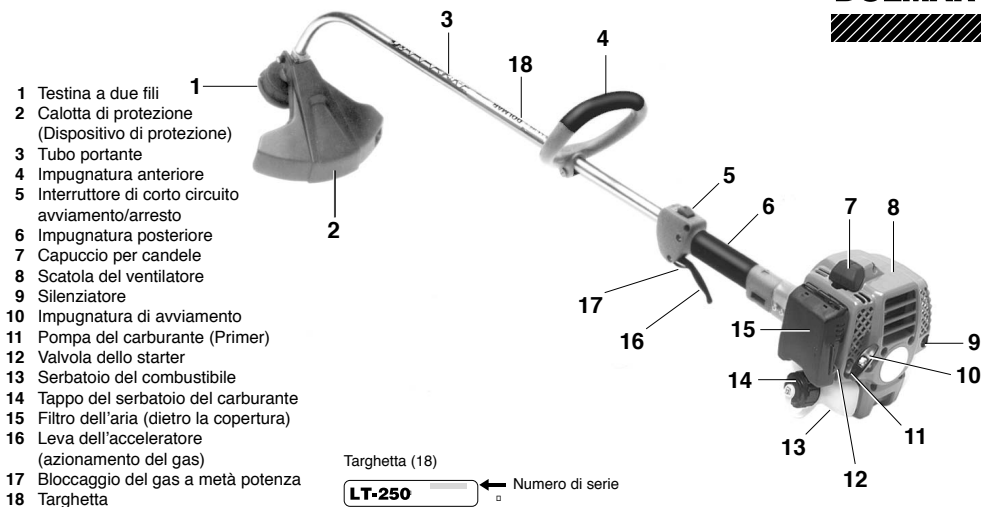
LT-250		
Cilindrata	cm ³	24,5
Alesaggio	mm	34
Corsa	mm	27
Potenza nominale	kW	0,73
Regime nominale	1/min	7.000
Numero di giri massimo del motore con testina a 2 fili ²⁾	1/min	7.000
No. di giri a vuoto	1/min	2.600
No. di giri di innesto frizione	1/min	3.600
Carburatore (a membrana)	tipo	WALBRO WYL
Impianto di accensione	tipo	Accensione a transistorore
Candela d'accensione	tipo	NGK-BMR 7A
Distanza tra gli elettrodi	mm	0,6 - 0,7
Consumo di carburante con potenza massima	kg/h	0,53
Consumo speciale con potenza massima	g/kWh	725
Livello di pot. sonora L _{WA, eq} a norma ISO 22868 ^{1) 3)}	dB(A)	106,9 / K _{WA} =1,3
Livello sonoro L _{pA, eq} sul posto di lavoro conforme a norma ISO 22868 ^{1) 3)}	dB(A)	95,3 / K _{pA} =2,9
Accelerazione di vibrazioni a _{nv, eq} a norma ISO 22867 ^{1) 3)}		
- Impugnatura anteriore	m/s ²	7,8 / K=0,4
- Impugnatura posteriore	m/s ²	7,1 / K=0,6
Contenuto del serbatoio di carburante	l	0,5
Titolo della miscela (carburante/olio 2 tempi)		
- impiegando olio DOLMAR		50:1
- impiegando altri oli		50:1 (Classe qualitativa JASO FC oppure ISO EGD)
- impiegando Aspen Alkylat (2 tempi carburante)		50:1 (2%)
Dimensioni: lunghezza / larghezza / altezza (senza testina a due fili)	mm	1.490 / 300 / 485
Peso con la calotta di protezione di plastica (senza testina a due fili)	kg	4,2

¹⁾ Questi dati tengono conto in uguale misura delle condizioni di funzionamento con numero di giri a vuoto e al massimo numero di giri.

²⁾ Se si installa la testina a filo DOLMAR art. N°. 381 224 262 non si supererà il numero di giri massimo ammesso per la testina a filo.

³⁾ Insicurezza (K=).

Denominazione dei singoli pezzi

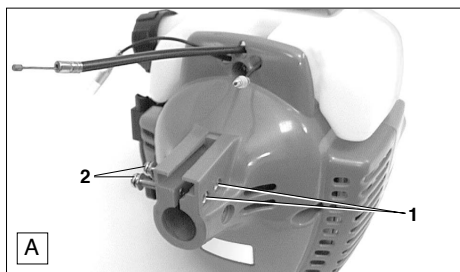


Montaggio del motore

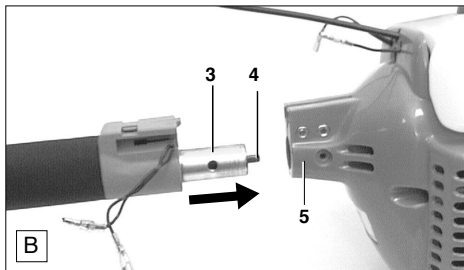


ATTENZIONE: prima di eseguire qualsiasi lavoro alla motofalce **bisogna assolutamente spegnere il motore**, tirare il cappuccio della candela ed indossare i guanti.

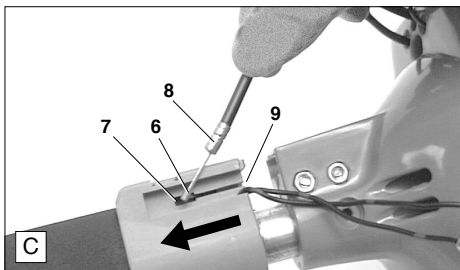
ATTENZIONE: mettere in funzione la motofalce solo dopo averne effettuato il montaggio completo ed averne eseguito un controllo!



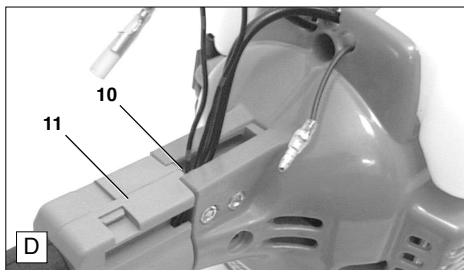
- Inserire i dadi (A/1) nei fori esagonali della carcassa del motore.
- Introdurre le viti M5x30 (A/2) dal lato opposto e serrarle leggermente.



- Spingere il tubo portante (B/3) nella carcassa del motore (B/5), ruotando avanti e indietro il tubo portante per inserire l'alberino interno (B/4) nell'apertura della sede.



- Estrarre il tubo portante di circa 1,5 cm nel senso indicato dalla freccia, in modo da facilitare successivamente la posa del tirante Bowden e del cavo di corto circuito.
- Inserire il terminale cilindrico (C/6) del tirante Bowden nella sede (C/7).
- sGuidare il manicotto del tirante Bowden (C/8) nella sede (C/9) tirando leggermente.

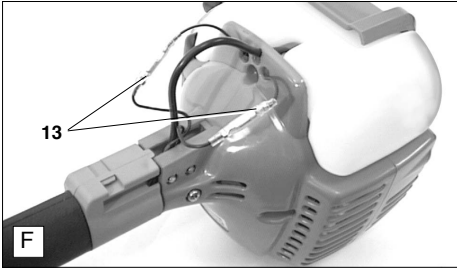


- Posare il tirante Bowden e il cavo di corto circuito nella fessura (D/10) della carcassa del motore.
- Spingere il tubo portante (D/11) fino all'arresto nella carcassa del motore, eventualmente ruotando leggermente l'alberino interno all'estremità del tubo portante.



- Avvitare le vite (E/12) e serrarla.
- Serrare le due viti (E/2).
- Azionare la leva dell'acceleratore per verificarne il funzionamento. La leva dell'acceleratore deve tornare da sola nella posizione O.

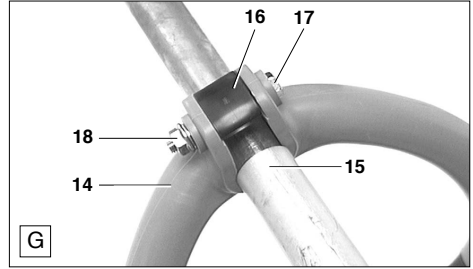
Montaggio dell'impugnatura anteriore



- Collegare i due cavi (F/13) con il cavo corrispondente sul motore.

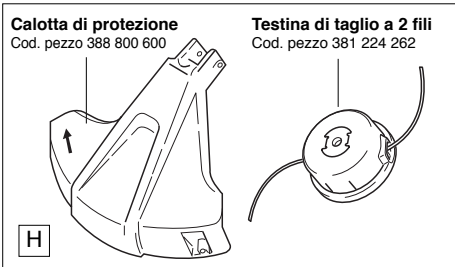
Avvertenza:

L'associazione dei collegamenti dei cavi non ha alcuna importanza, dal momento che si tratta di un cavo di corto circuito.



- Applicare l'impugnatura (G/14) sul tubo portante in modo che l'impugnatura sia rivolta verso il motore (vedi anche l'immagine a pagina 39) e spingere il motore verso il punto di arresto (G/15).
- Inserire il pezzo intermedio (G/16), guidare la vite (G/17) attraverso i fori nell'impugnatura e nel pezzo intermedio e avvitare il dado (G/18) con la rosetta.
- Regolare l'impugnatura (G/14) nella posizione voluta e serrare il dado (G/18).

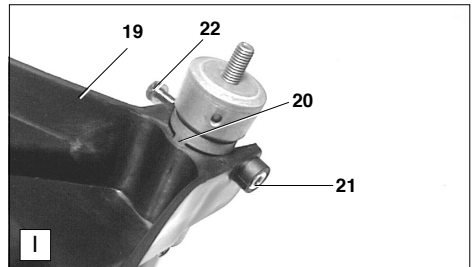
Montaggio della calotta di protezione



Attenzione!

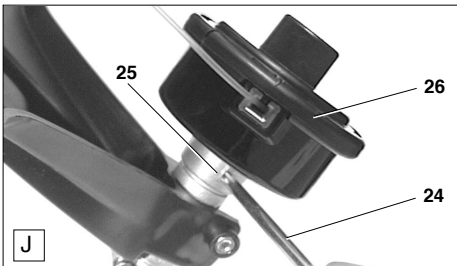
In base delle disposizioni di sicurezza esistenti, è possibile montare e utilizzare soltanto la calotta di protezione e la testina a 2 fili illustrate nello schizzo (H). La calotta di protezione deve essere montata assolutamente, per la Vostra protezione personale e per rispettare le norme di legge sulla prevenzione di incidenti. Non è consentito il funzionamento senza la calotta di protezione!

Avvertenza: La freccia raffigurata sulla calotta di protezione indica la direzione di rotazione della testina a 2 fili.



- Applicare la calotta di protezione (I/19) sul tubo portante. Fare attenzione che il nottolino (I/20) si innesti nell'intaglio della calotta di protezione.
- Introdurre il dado (I/21) nell'apertura esagonale della calotta di protezione.
- Avvitare la vite (I/22) con la rosetta ma senza serrare eccessivamente.


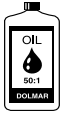

Montaggio della testina a 2 fili



- Infilare il cacciavite (J/24) attraverso l'apertura della boccola (J/25) e ruotare quest'ultima fino a quando il cacciavite non blocca l'alberino.
- Avvitare la testina a 2 fili (J/26) in senso orario sull'alberino e serrarla bene.
- Rimuovere il cacciavite (J/24).

Miscela



Carburante	50:1	50:1
		
1000 cm ³ (1 litro)	20 cm ³	20 cm ³
5000 cm ³ (5 litri)	100 cm ³	100 cm ³
A 10000 cm ³ (10 litri)	200 cm ³	200 cm ³

ATTENZIONE:

La macchina viene alimentata con prodotti petroliferi (benzina e olio)! L'uso della benzina richiede particolare cautela. E' proibito fumare e sostare in prossimità di fuochi non protetti (pericolo di esplosione).

Il motore dell'apparecchio è un motore ad alta potenza a due tempi con raffreddamento ad aria. Questo viene azionato impiegando una miscela composta di carburante ed olio per motore a due tempi.

Il motore è stato progettato per l'impiego di benzina normale con numero minimo di ottano 91 NO ricerca. Se non dovesse risultare disponibile questo tipo di carburante, si può impiegare anche un carburante a numero maggiore di ottano, senza pericolo di danni per il motore. **Per assicurare un funzionamento ottimale del motore e per proteggere sia la salute che l'ambiente, impiegate sempre carburante senza piombo!** Per la lubrificazione del motore si utilizza olio sintetico per motori a due tempi con raffreddamento ad aria (classe qualitativa JASO FC oppure ISO EGD), che viene aggiunto al carburante. Il fabbricante ha progettato il motore sulla base di un impiego di olio per motori a due tempi DOLMAR di elevate prestazioni, con titolo della miscela pari a 50:1, che presenta qualità di maggiore rispetto per l'ambiente. Viene in tal modo garantita una maggiore durata di vita ed un funzionamento affidabile del motore, con sviluppo minimo di gas combusti.

L'olio per motore a due tempi DOLMAR, di elevate prestazioni, è fornibile nelle seguenti confezioni:

1 litro No. ordinazione 980 008 107
100 ml No. ordinazione 980 008 106

Qualora dovesse mancare l'olio a due tempi ad alta potenza della DOLMAR e si deve ricorrere ad altri oli a due tempi è assolutamente indispensabile attenersi al rapporto di miscela 50:1. In caso contrario non è garantito il perfetto funzionamento dell'attrezzo.

Attenzione: non utilizzare le miscele pronte delle stazioni di rifornimento!

Preparazione della miscela nei giusti rapporti tra i componenti:

50:1 Quando viene impiegato l'olio per motore a due tempi DOLMAR, di elevate prestazioni, cioè si mescolano 50 parti di carburante con una parte di olio.

50:1 Se si utilizzano altri tipi di oli sintetici per motore a due tempi (classe qualitativa JASO FC oppure ISO EGD), cioè si mescolano 50 parti di carburante con una parte di olio.

NOTA: Nel preparare la miscela carburante/olio mescolate sempre prima il volume d'olio previsto nella metà del volume di carburante, aggiungendo poi l'altra metà del carburante. **Agitate bene la miscela pronta prima di versarla nel serbatoio della macchina.**

E' controproducente aumentare la percentuale di olio nella miscela oltre i quantitativi parziali sopra elencati, pensando di accrescere in tal modo la sicurezza di funzionamento, poiché aumenterebbero allora i residui della combustione che danneggerebbero l'ambiente e si depositerebbero lungo il canale dei gas di scarico del cilindro e nella marmitta. Inoltre, aumenterebbe il consumo di carburante e diminuirebbe la potenza del motore.

EVITARE CONTATTI CON PELLE ED OCCHI!

Quando si maneggiano carburanti bisogna essere molto cauti e molto attenti! I carburanti possono contenere sostanze del genere dei solventi. Fare il rifornimento di carburante solo in ambienti ben arieggiati o all'aperto. Non inalare i vapori dei carburanti, i vapori del carburante sono tossici e possono danneggiare la salute fisica. Evitare il contatto del carburante e degli oli minerali con la pelle e con gli occhi. I prodotti dell'olio minerale, dunque anche l'olio lubrificante, sgrassa la pelle. In caso di contatti prolungati e ripetuti, la pelle insecchisce. Di conseguenza possono subentrare diverse malattie della pelle. Sono inoltre note diverse reazioni allergiche.

A contatto con l'olio gli occhi soffrono di irritazione. In tal caso bisogna sciacquare subito con acqua chiara l'occhio colpito.

Se l'irritazione permane è necessario consultare subito un medico!

Deposito di carburante

I carburanti possono essere conservati solo per un periodo limitato di tempo. Carburante e miscele di carburante "invecchiano" per problemi legati all'evaporazione, soprattutto se esposti a temperature elevate. Carburanti e miscele di carburante immagazzinati troppo a lungo possono provocare problemi di avvio e danni al motore. Acquistare soltanto la quantità di carburante che può essere consumata nel giro di pochi mesi. In presenza di temperature elevate, utilizzare la miscela di carburante entro 6-8 settimane.

Immagazzinare il carburante solo in serbatoi omologati, al fresco e in un luogo sicuro!

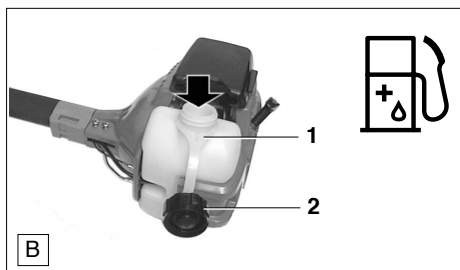
Rifornimento di carburante



E' ASSOLUTAMENTE NECESSARIO ATTENERSI ALLE NORME DI SICUREZZA!

Quando si maneggiano carburanti bisogna essere molto cauti e molto attenti!

Sempre solo con motore spento!



- Pulire bene la zona circostante il tappo del serbatoio (B/1) in modo da evitare che impurità possano penetrare nel serbatoio del carburante.
- Prima di effettuare il rifornimento di carburante mettere di fianco la motofalce ed accertarsi che la posizione sia stabile.
- Svitare il tappo del serbatoio (B/2) e versare la miscela di carburante fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento. Riempire con cautela per evitare il traboccamento della miscela di carburante.
- Avvitare poi fermamente il tappo del serbatoio.

A rifornimento ultimato pulite bene il tappo e tutta la zona circostante!

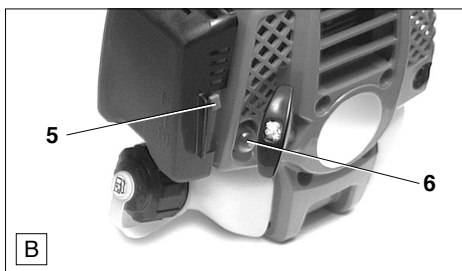
Messa in funzione



Osservare le norme per la prevenzione degli infortuni!

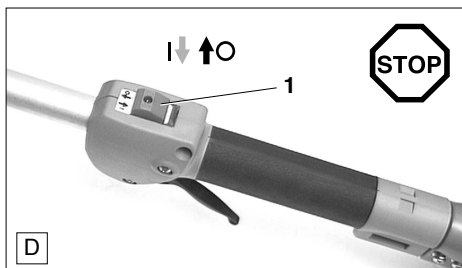
Avviamento

Attenzione: Allontanare la macchina di almeno 3 m dal punto di rifornimento del carburante. Appoggiare la motofalce su uno spazio libero. Fare attenzione che la testina a filo non venga in contatto con il suolo o qualche oggetto.



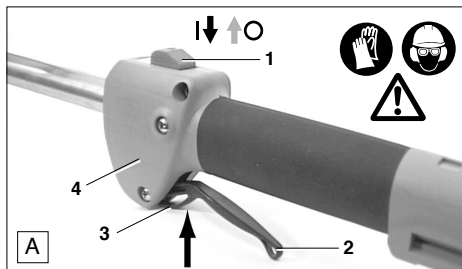
- Posizionare la levetta dello starter (B/5) verso l'alto (↑).
- Premere leggermente 7-10 volte la pompa del carburante (B/6) fino a che scompaiano le bolle d'aria nella pompa.

Spegnimento del motore



- Spingere l'interruttore (D/1) nella posizione „0“.

Avviamento a freddo



- Spingere indietro l'interruttore di corto circuito (A/1).
- Innestrare in posizione il bloccaggio del gas a metà potenza, quindi azionare la leva dell'acceleratore nel senso della freccia (A/2) e spingere verso l'alto il bloccaggio del gas a metà potenza (A/3) fino a quando non fa presa nell'alloggiamento (A/4). Ora rilasciare l'acceleratore.



- Tenere ferma la motofalce con una mano, come mostrato nella figura C.
- Tirare lentamente l'impugnatura di avviamento fino a percepire una certa resistenza, quindi tirare di scatto e con forza.

ATTENZIONE: non estrarre per più di 50 cm l'impugnatura con la fune di avviamento e farla rientrare lentamente a mano.

- **Ripetere il procedimento di avviamento fino a sentire i primi colpi di accensione.**
- **Posizionare la leva dello starter (B/5) verso il basso (↓) e tirare nuovamente l'impugnatura della fune di avviamento fino a mettere in moto il motore.**
- Dopo l'avvio del motore, toccare subito la leva dell'acceleratore (A/2) e rilasciarla, in modo che il bloccaggio del gas a metà potenza (A/3) si disinnesti e il motore marci a vuoto.
- Prima di far lavorare il motore al massimo farlo riscaldare per circa 1 min. a regime medio.

Partenza a caldo

- Come descritto alla voce Partenza a freddo, ma senza azionare la leva dello starter (leva dello starter rivolta verso il basso in posizione ↓).

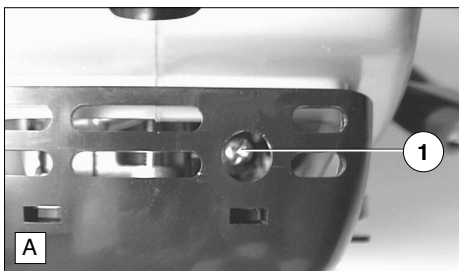
Regolazione della marcia a vuoto

Il carburatore del modello LT-250 è dotato di un ugello del getto fisso, pertanto si dovrà solamente regolare il numero di giri della marcia a vuoto (minimo). La regolazione della marcia a vuoto potrebbe essere necessaria ad esempio dopo il rodaggio di un nuovo macchinario.

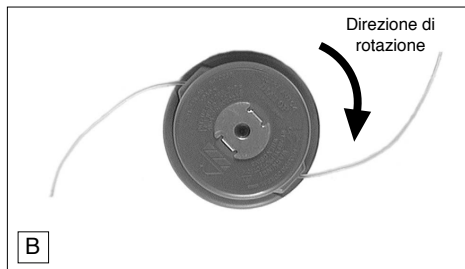
La macchina deve essere attrezzata prima della regolazione con la testina a 2 fili da utilizzare e deve quindi essere riscaldata facendola funzionare da 3 a 5 minuti a regime medio.

Controllo e regolazione della marcia a vuoto

- La marcia a vuoto va regolata su un numero di giri al minimo di 2.600 al minuto (si faccia riferimento ai dati tecnici), correggendola se necessario mediante la vite del minimo (A/1) (la testina a 2 fili non deve ruotare). Avvitando la vite (A/1) aumenta il numero di giri del motore, svitando la vite (A/1) diminuisce il numero di giri del motore.

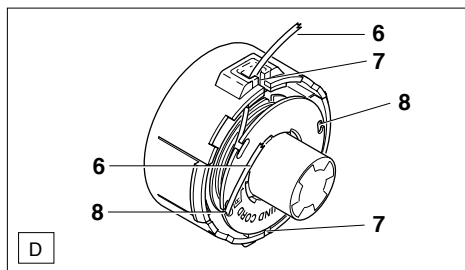


Testina dell'utensile tagliafilo



Regolazione del filo:

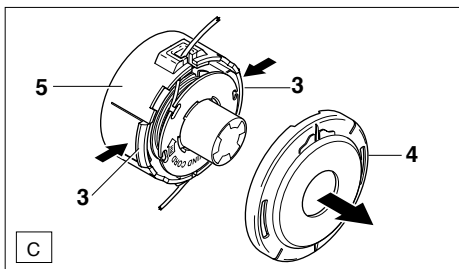
La testina a filo è dotata di una regolazione automatica del filo a regolazione centrifuga, ma la si può regolare anche manualmente. La regolazione centrifuga imposta la lunghezza ottimale del filo quando si oltrepassa il valore di 6.000 giri al minuto. Per migliorare il rendimento della motofalce, è possibile regolare manualmente la lunghezza del filo battendo leggermente la testina sul terreno.



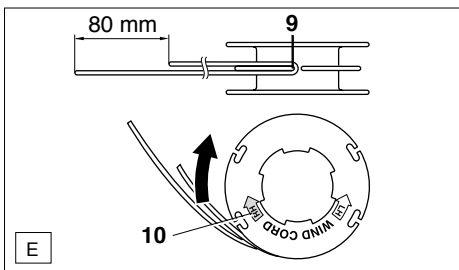
- Estrarre le estremità del filo (D/6) attraverso le fessure delle apposite aperture di uscita (D/7) sul corpo e premerle negli alloggiamenti della bobina (D/8).
- Estrarre la bobina con i fili dal corpo.
- Eliminare tutti i vecchi residui di filo dalla bobina.
- Pulire la sezione inferiore e il corpo con un pennello e controllare l'eventuale presenza di danni.

NOTA: se il filo avvolto sulla bobina fosse ancora sufficiente, ma non si lascia regolare alla lunghezza desiderata durante la falciatura dell'erba, si dovrà riavvolgere completamente il filo.

Sostituzione / controllo del filo di nylon

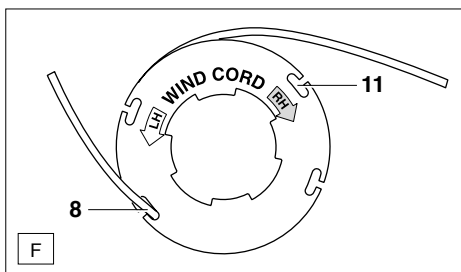


- Bloccare il meccanismo a scatola conica, si faccia riferimento a "Montaggio della testina a 2 fili".
- Svitare la testina a 2 fili dal meccanismo a scatola conica, ruotandola in senso orario.
- Premere leggermente le linguette del coperchio (C/3) e togliere il coperchio (C/4) dal corpo (C/5).

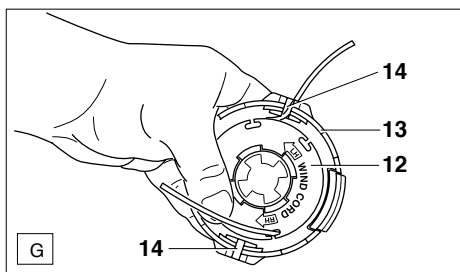


- Inserire i nuovi fili (lunghezza 3 metri, \varnothing 2,4 mm) nella bobina (E/9) e lasciare sporgere un'estremità circa 80 mm più dell'altra.
- Avvolgere entrambe le estremità dei fili seguendo la direzione indicata dalla freccia (RH, 10 - un filo in alto e un in basso nella bobina).

La freccia RH (E/10) indica la direzione di avvolgimento del filo in base alla direzione di rotazione della testina a 2 fili.



- Inserire l'estremità **più breve** del filo nell'alloggiamento della bobina (**F/8**).
- Avvolgere di un mezzo giro (180°) l'estremità **più lunga** ed inserirla nell'alloggiamento (**F/11**).



- Inserire la bobina (**G/12**) nel corpo (**G/13**) e, se necessario, ruotarla leggermente fino a che si ingrana nella dentellatura.
- Estrarre le estremità dei fili dagli alloggiamenti della bobina e introdurli nelle fessure (**G/14**) delle apposite aperture di uscita.
- Reinserrire il coperchio (**C/4**) e premere leggermente le linguette (**C/3**).

Avvisi di manutenzione

ATTENZIONE: durante tutte le operazioni di manutenzione spegnere il motore, estrarre lo spinotto della candela e indossare guanti protettivi!

Per garantire una durata utile prolungata della motofalce ed evitare danni, si consiglia di eseguire ad intervalli regolari le operazioni di manutenzione di seguito indicate.

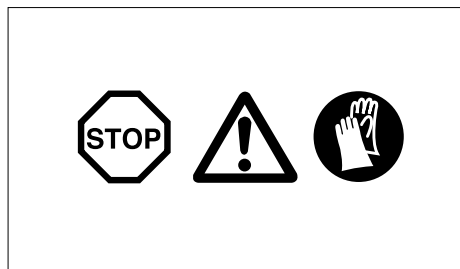
Le rivendicazioni di garanzia saranno accettate solo se tali operazioni saranno eseguiti ad intervalli regolari e correttamente.

Manutenzione quotidiana

I seguenti lavori di manutenzione devono essere eseguiti quotidianamente al termine delle operazioni d'uso:

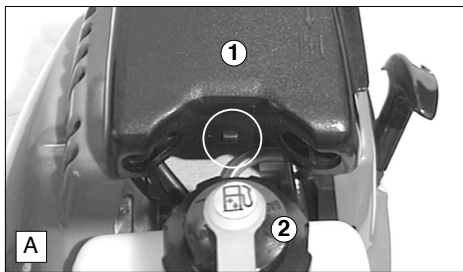
- pulire esternamente la motofalce e controllare che essa non sia stata danneggiata.
- Pulire il filtro dell'aria. Se le condizioni lavorative prevedono molta polvere, pulire il filtro più volte al giorno.
- Controllare la presenza di intasamenti o depositi di sporcizia su fessure di aerazione del motore e nervature del cilindro, e se necessario pulire.

Se si utilizza la motofalce con le fessure di aerazione o le nervature del cilindro intasate, si pregiudica il funzionamento del sistema di raffreddamento, il che potrebbe causare danni al motore. Per pulire le nervature del cilindro, utilizzare un raschietto per legno.



- Controllare che la testina a 2 fili non presenti danneggiamenti e che sia collocata stabilmente nella sua sede.
- Controllare se tra numero di giri per marcia a vuoto e numero di giri per innesto c'è un distacco sufficiente, in modo che la testina a 2 fili resti ferma se il motore funziona con marcia a vuoto (eventualmente ridurre il numero di giri per marcia a vuoto). Se la testina a 2 fili continua a girare nella marcia a vuoto, rivolgersi all'officina specializzata DOLMAR.
- Controllare il funzionamento dell'interruttore di corto circuito („I/O”), della leva del gas e del fermo per la velocità dimezzata (v. pagina 43).

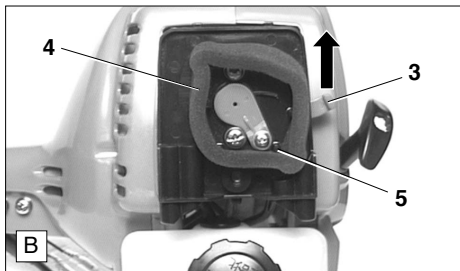
Pulizia del filtro dell'aria



- Tirare la copertura del filtro dell'aria (A/1) nell'area indicata dal cerchio in direzione del tappo del serbatoio (A/2) e togliere la copertura del filtro stesso.



- Per reinserire il coperchio del filtro dell'aria (C/1), poggiare innanzi tutto il coperchio sulla linguetta superiore (C/6).
- Premere la parte inferiore del coperchio in direzione del motore fino a che scatti in posizione.



- Spingere la leva dello starter (B/3) verso l'alto seguendo la direzione indicata dalla freccia per evitare che particelle di sporcizia si infiltrino nel carburatore.
- Togliere il filtro dell'aria (B/4) e sciacquarlo in una soluzione tiepida di acqua e comune detergente per stoviglie.
- Infine lasciar asciugare bene il filtro dell'aria e reinserirlo. Fare attenzione ad inserire il filtro dell'aria intorno ai sette perni (B/5) colati.

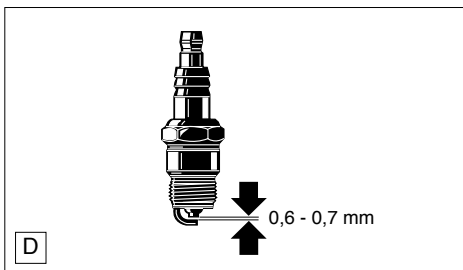
Nota:

se si opera in un ambiente con notevole presenza di polveri, ripetere più spesso la pulizia, in quanto solo un filtro dell'aria pulito garantisce un rendimento ottimale del motore. Sostituire immediatamente il filtro del motore se danneggiato!

Particelle di sporcizia di grandi dimensioni potrebbero causare danni irreparabili al motore!

Manutenzione settimanale

Candela



Smontare e installare la candela di accensione esclusivamente con la chiave universale facente parte della fornitura.

La distanza tra gli elettrodi dovrebbe corrispondere circa a 0,6 - 0,7 mm.

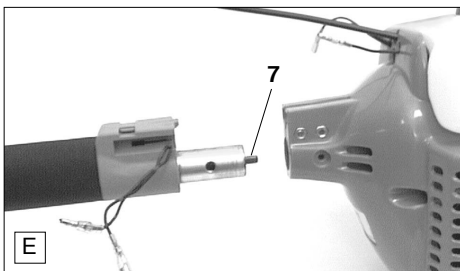
In caso di incrostazioni di sporcizia, danni del corpo isolante o notevole consumo degli elettrodi, sostituire la candela di accensione.

ATTENZIONE:

- utilizzare come candela sostitutiva solo la candela **NGK-BMR 7A**.
- Non toccate mai la candela di accensione né il suo cappuccio a motore acceso (alta tensione).

Manutenzione periodica

Lubrificazione dell'alberino flessibile



- Lubrificare l'alberino flessibile (E/7) ogni 50 ore di esercizio (utilizzare come lubrificante lo Shell Alvania N° 2 o prodotti equivalenti).
- Eseguire montaggio e smontaggio del tubo portante conformemente al capitolo "Montaggio del motore".

Testina di aspirazione nel serbatoio del carburante



Il carburante di cui ha bisogno il carburatore viene filtrato attraverso il feltro (F/8) della testina di aspirazione.

Il feltro deve essere controllato periodicamente. Per eseguire questo controllo la testina di aspirazione viene tirata con un gancio di ferro attraverso l'apertura del tappo del serbatoio. Se il filtro di feltro è indurito, sporco o si è incollato bisogna sostituirlo. (vedi „Estratto dalla liste dei pezzi di ricambio“).

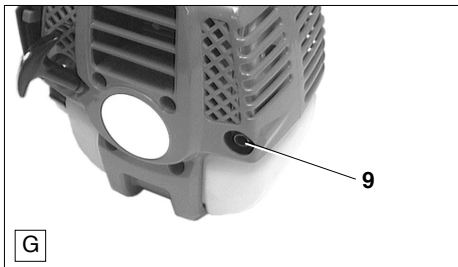
In caso di alimentazione di carburante troppo bassa si corre il rischio di superare il regime del motore massimo consentito. Pertanto il filtro di feltro dovrebbe essere sostituito ogni tre mesi onde garantire l'alimentazione ineccepibile del carburante al carburatore.

Avvisi per mettere la motofalce fuori servizio e per il suo magazzino.

Nel caso in cui si preveda di non utilizzare la motofalce per oltre 6 settimane si raccomanda di osservare i seguenti consigli.

- eseguire la manutenzione come descritto da pagina 45 a pagina 47.
- Svuotare completamente il serbatoio del carburante e riavviare il motore fino a quando non si ferma per mancanza di carburante. Gli odorni carburanti sono conservabili solo in modo limitato e, pertanto, potrebbero causare problemi all'avvio.
- resti di carburante conservati in serbatoi di riserva dovrebbero essere utilizzati per altri motori oppure opportunamente smaltiti;
- Togliere la candela e versare alcune gocce di olio nel foro della candela del motore. Quindi azionare con cautela lo starter, per assicurare che l'interno del motore sia rivestito di una pellicola d'olio. Reinserire la candela e serrare.

Pulizia dello sfiato del silenziatore



Controllare ad intervalli regolari lo sfiato del silenziatore (G/9). Se lo sfiato fosse intasato da depositi carboniosi, asportare il deposito raschiandolo con precauzione e utilizzando un utensile adatto.

Assistenza e manutenzione

Dopo aver fatto il pieno 50 volte, lasciar eseguire da un'officina autorizzata DOLMAR le operazioni di manutenzione necessarie e un controllo complessivo della motofalce.

Tutte le operazioni di manutenzione e di regolazione non riportate nelle presenti istruzioni d'uso vanno eseguite esclusivamente da un'officina autorizzata DOLMAR.

- Rimuovere polvere e sporcizia fuori del motore.
- conservare la motofalce solo in ambienti asciutti;
- quando si rimette in funzione la macchina utilizzare carburante nuovo e regolare la miscela a 2 tatti prescritta.



Tablelle per la manutenzione periodica e preventiva

In generale	Motofalce globale Viti e madreviti	Controllo visivo della presenza di eventuali danni o perdite Controllarne lo stato e il serraggio
Dopo ogni rifornimento di carburante	leva dell'acceleratore Bloccaggio del gas a metà potenza Interruttore-I/O	Controllare il funzionamento Controllare il funzionamento Controllare il funzionamento
Quotidianamente	Filtro dell'aria Aperture dell'aria di raffreddamento Testina a due fili Regime a folle	Pulire Controllare, se necessario pulire Controllare la presenza di danneggiamenti Controllare (la testina a 2 fili non deve girare insieme)
Settimanalmente	Candela di accensione Silenziatore	Controllare, event. sostituire Controllare l'uscita e se necessario pulirlo
Ogni tre mesi	Filtro di feltro per testina di aspirazione Serbatoio del combustibile	Sostituire Pulire
Se la macchina viene messa fuori servizio per lungo tempo	Serbatoio del combustibile Carburatore	Vuotare Effettuare una corsa a vuoto

Ricerca di disturbi

Disturbo	Sistema	Osservazione	Causa
Il motore non si avvia o si avvia con difficoltà	Sistema di accensione	E' presente la scintilla accensione Non c'è scintilla di accensione	Difetto nell'alimentazione di carburante, nel sistema di compressione, difetto meccanico E' stato azionato il pulsante di disinnesto I/O, difetto o corto circuito nel cablaggio, difetto del cappuccio di candela, della candela, modulo di accensione difettoso
	Approvvigionamento di carburante	Non manca carburante nel serbatoio	Valvola dell'aria in posizione sbagliata, carburatore difettoso, succhieruola sporca, piega o interruzione nella condotta del carburante
	Sistema di compressione	All'interno dell'apparecchio	Guarnizioni di cilindro difettose, guarnizioni radiali per albero difettose, cilindro o segmenti di pistone danneggiati
Problemi di avviamento a caldo	Difetto meccanico	All'esterno dell'apparecchio	La candela di accensione non fa tenuta
		L'avviatore non trascina	Molla rotta nell'avviatore, pezzi rotti all'interno del motore
Il motore si avvia, però si spegne poi subito	Approvvigionamento di carburante	Il serbatoio contiene carburante E' presente la scintilla di accensione	Carburatore sporco, farlo pulire
Il motore si avvia, però si spegne poi subito	Approvvigionamento di carburante	Il serbatoio contiene carburante	Regolazione sbagliata della corsa a vuoto, succhieruola o carburatore sporchi Difetto di sfianto del serbatoio, interruzione nella condotta del carburante, cavo danneggiato, interruttore I/O danneggiato
Prestazioni ridotte	Possono esserci contemporaneamente difetti in diversi sistemi	L'apparecchio funziona con corsa a vuoto	Se il filtro dell'aria risultano sporchi, Carburatore sporchi, depositi in marmitta, depositi nel tubo di fuoriuscita del cilindro

Assistenza tecnica d'officina, parti di ricambio e garanzia

Manutenzione e riparazioni

La manutenzione e le riparazioni delle moderne motofalci e dei loro gruppi costruttivi importanti dal punto di vista della sicurezza richiedono tecnici specialmente addestrati, che in un'officina specializzata hanno a disposizione attrezzi ed apparecchi di controllo particolari.

Tutte le operazioni non riportate nelle presenti istruzioni d'uso vanno eseguite esclusivamente da un'officina autorizzata DOLMAR.

Il tecnico specializzato è stato addestrato in modo appropriato e dispone di esperienza ed attrezzatura necessarie per potervi offrire buone soluzioni a prezzi economici. Lo stesso tecnico potrà esservi anche di aiuto con buoni consigli.

Il diritto alla rivendicazione della garanzia decade in caso di tentativi di riparazione eseguiti da terzi o da persone non autorizzate. Troverete i negozi specializzati DOLMAR su: www.dolmar.com

Pezzi di ricambio

Il funzionamento continuativo affidabile e la sicurezza del vostro apparecchio dipendono anche dalla qualità dei pezzi di ricambio impiegati. Impiegate esclusivamente pezzi di ricambio originali DOLMAR.

Solo i pezzi di ricambio vengono prodotti dal fabbricante stesso dell'apparecchio e garantiscono la miglior possibile qualità di materiale, l'esattezza dimensionale ed il perfetto funzionamento e sicurezza.

Potrete rifornirvi di pezzi di ricambio ed accessori originali presso il vostro negoziante specializzato. Questi dispone pure delle necessarie liste dei pezzi di ricambio, dalle quali si ricavano i numeri dei pezzi di ricambio. Egli viene tenuto sempre al corrente dei miglioramenti e di tutte le novità nell'ambito dell'offerta di pezzi di ricambio.

Vi preghiamo di voler anche considerare che se non impiegate pezzi di ricambio originali della DOLMAR, non avete più il diritto di usufruire delle prestazioni di garanzia della rete organizzativa DOLMAR.

Garanzia

La DOLMAR garantisce una qualità ineccepibile e si assume i costi per interventi di ripasso con sostituzione di pezzi difettosi nel caso di difetti di materiale o di produzione constatati entro il periodo di garanzia dalla data di acquisto. Vi preghiamo di tener conto del fatto che in alcuni paesi vigono speciali condizioni di garanzia. Per chiarimenti in merito rivolgetevi al vostro rivenditore. Nella sua qualità di rivenditore del prodotto egli si assume la garanzia per il prodotto stesso.

Vi preghiamo di voler comprendere che in seguito alle seguenti cause di danni non può venir assunta nessuna garanzia:

- Non vengono rispettate le istruzioni d'impiego.
- Vengono trascurati i necessari interventi di manutenzione e pulizia.
- Superamento del regime massimo consentito a causa di erronea regolazione del carburatore.
- Danni insorti in seguito ad una regolazione del carburatore non effettuata a regola d'arte.
- Logorio dovuto a normale usura.
- Chiaro caso di sovraccarico con permanente violazione del limite superiore di capacità di prestazione.
- Uso di violenza, maneggiamento non a regola d'arte, uso improprio e accidente.
- Danni per surriscaldamento a causa di alimentazione di aria di raffreddamento inquinata.
- Interventi di persone non appositamente addestrate o riparazioni non eseguite a regola d'arte.
- Impiego di pezzi di ricambio non appropriati o pezzi di ricambio non originali DOLMAR, quando tali pezzi provocano danni.
- Impiego di combustibili impropri o deteriorati da giacenza prolungata.
- Danni che si ricollegano alle condizioni di impiego dal contratto di noleggio.
- Danni causati per mancato riavvitamento per tempo dei collegamenti a vite esterni.

Gli interventi di pulizia, cura e regolazioni non vengono considerati quali lavori da eseguire nell'ambito dei diritti di garanzia. Ogni intervento di garanzia deve venir fatto da un negoziante specializzato approvato dalla DOLMAR.

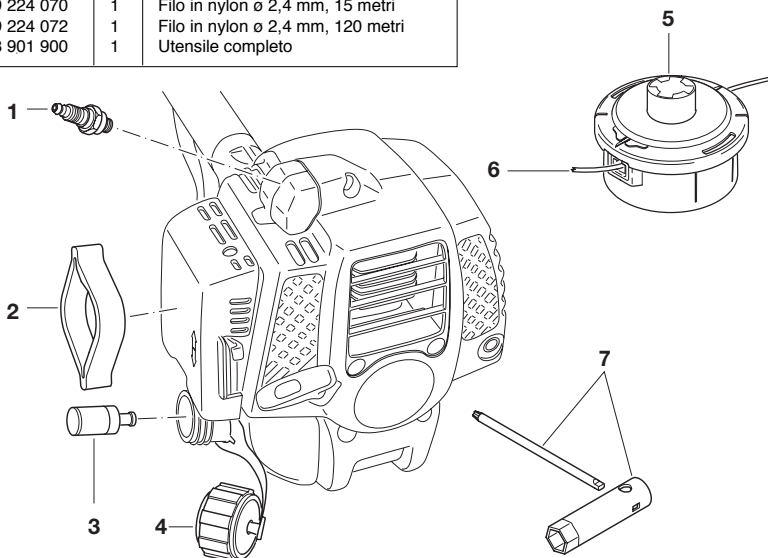
Estratto dalla lista dei pezzi di ricambio

Impiegate esclusivamente pezzi di ricambio originali DOLMAR.

Per riparazioni e sostituzioni di pezzi rivolgetevi al negoziante specializzato DOLMAR.

DOLMAR

Pos.	No. DOLMAR	Pezzi	Denominazione
1	381 014 981	1	Cand. accens.
2	388 350 470	1	Filtro dell'aria
3	382 650 390	1	Succhieruola
4	381 600 200	1	Tappo, serbatoio carbur. completo
5	381 224 262	1	Testina a due fili completo
6	369 224 070	1	Filo in nylon ø 2,4 mm, 15 metri
6	369 224 072	1	Filo in nylon ø 2,4 mm, 120 metri
7	388 901 900	1	Utensile completo





A series of 20 horizontal lines spanning the width of the page, providing a template for writing or drawing.

Den nächsten Fachhändler finden Sie unter
www.dolmar.com

Pour connaître la liste des revendeurs DOLMAR,
consultez le site www.dolmar.com

Troverete i negozi specializzati DOLMAR su:
www.dolmar.com



DOLMAR GmbH
Postfach 70 04 20
D-22004 Hamburg
Germany
<http://www.dolmar.com>

Änderungen vorbehalten
Changements sans préavis
Variazioni di costruzione senza preavviso

Form: 995 703 309 (2.10 D, F, I)